



Dialog

04/2022

DIE BÜRGER-INFO DER STADT POCKING

**Pockinger
Bürgerfest
22. - 24. Juli**

**EIN Fest
für ALLE!**





- Vier Bühnen im Stadtzentrum
- Bewirtung durch Pockinger Vereine und Unternehmer
- Eintritt und Parken frei!

www.pocking.de

Gefördert von der
 Rottaler Raiffeisenbank eG
 die Kraft des Rottals

I N H A L T



- | | |
|---|--|
| <p>S. 2: Editorial</p> <p>S. 3-5: Pockinger Bürgerfest</p> <p>S. 6-8: Stratosphärenmission 2022 beim Bürgerfest</p> <p>S. 9: Jubiläumsausstellung des Briefmarken- und Münzsammlerclubs Pocking im Rathaus</p> <p>S. 10-11: Goldhauben- und Trachtenausstellung</p> <p>S. 12: Pockinger Ferienprogramm erreicht Rekordumfang ILE an Rott & Inn: Keine Ferienbetreuung in den Sommerferien 2022</p> <p>S. 13: Christian Plach erhielt Ehrenurkunde des Freistaates Bayern</p> <p>S. 14-15: Sportlerehrung 2022 der Stadt Pocking</p> <p>S. 16: Robert Stiglmayr geht in den (Un-) Ruhestand</p> <p>S. 17: Sommer in der Stadt findet wieder statt</p> <p>S. 18-19: Pocking büht auf ...</p> <p>S. 20-21: Im Rahmen des Senientages: Begehbare Herzmodell in der Stadthalle zu besichtigen</p> <p>S. 22: Anmeldungen für das neue Schuljahr 2022/2023</p> | <p>S. 23: Endlich feiert Pocking wieder italienisch</p> <p>S. 24-27: Bürgerbefragung Generation 65+</p> <p>S. 28: Betreuen und fördern Sie Kinder in Tagespflege</p> <p>S. 29: Nach Corona geht's aufwärts: Planungen für das neue Feuerwehrauto und Feuerwehrhausumbau schreiten voran</p> <p>S. 30: Obsternte geht los - Gelbes Band lädt ein zur Ernte</p> <p>S. 31: Eiserschmiede Wilhelm-Diess-Gymnasium - Abiturfeier am Pockinger Gymnasium</p> <p>S. 32-33: Erfolgreiche Archivarbeit</p> <p>S. 34: „Kennst Du Dein Pocking?“</p> <p>S. 35: Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden</p> <p>S. 36: 2. Maibockanstich der Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V.</p> <p>S. 37: Vergünstigtes Bauland in Hartkirchen</p> <p>S. 38: Ärzterverbund Pocking mit neuer Vorstandschaft</p> <p>S. 40-44: Was ist los in Pocking Impressum</p> |
|---|--|

Editorial

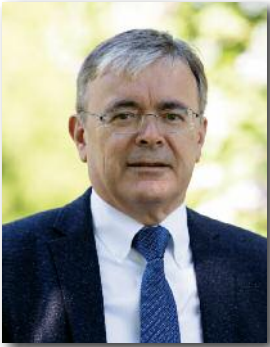


Foto: Kindermann

**Sehr geehrte Pockingerinnen
und Pockinger,
sehr geehrte Gäste unseres Bürgerfestes,**

nur durch die Mitarbeit vieler freiwilliger Helfer ist es – nach zweijähriger Corona-bedingter Pause – heuer zum 29. Mal möglich, in Pocking das Bürgerfest zu veranstalten. Mein Dank gilt daher allen, die durch ihren Einsatz dieses Fest für Jung und Alt unterstützen; den Freiwilligen Feuerwehren Pocking, Eggersham und Schönburg sowie Hartkirchen und Indling, die heuer den Ausschank übernehmen, und unseren langjährigen Mitveranstaltern Brigitte Lorenz sowie Familie Karlstetter und Michael Liebl.

Mein Dank gilt auch der Rottaler Raiffeisenbank für die langjährige Unterstützung und allen Sponsoren des Trabrennens und des Feuerwerks, der Bürgerstiftung Pocking, die kostenlos den Festplatz zur Verfügung stellt, und allen Bürgerinnen und Bürgern

die durch das Bürgerfest in ihrer Ruhe, oder in welcher Weise auch immer, beeinträchtigt sind und diese Veranstaltung trotzdem tolerierten und tolerieren.

Nur aufgrund dieser Zusammenarbeit vieler Vereine und Institutionen ist es auch heuer wieder möglich, dass Sie - bei freiem Eintritt - unbeschwerte Stunden auf unserem Bürgerfest genießen können.

Mit freundlichen Grüßen



Franz Krah
1. Bürgermeister



Wir sind mit dem Rottal seit bereits 125 Jahren verbunden und fördern die kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung der Region. Deshalb leisten wir seit Jahren unseren Beitrag zum Pockinger Bürgerfest.

 **Rottaler Raiffeisenbank eG**
die Kraft des Rottals

Pockinger Bürgerfest 22. - 24. Juli



EIN Fest für ALLE!

- Vier Bühnen im Stadtzentrum
- Bewirtung durch Pockinger Vereine und Unternehmer
- Eintritt und Parken frei!



www.pocking.de

Gefördert von der
 Rottaler Raiffeisenbank eG
die Kraft des Rottals

Bürgerfest von 22. bis 24. 07. 2022 - Programm

1 Im Stadtpark Bewirtung durch Vereine

Ausschank durch die Feuerwehren Pocking, Eggersham und Schönburg sowie Hartkirchen und Indling

Moderation an allen Tagen: Rudi Grömer

Freitag, 22. 07. 2022

17:30 Uhr Standkonzert der Stadtkapelle auf dem Stadtplatz

18:00 Uhr Einmarsch der Vereine
Eröffnung mit Bieranstich durch 1. Bürgermeister Franz Krah
Musikalische Unterhaltung:
„STADTKAPELLE POCKING“



13:30 Uhr Bürgerfest-Trabrennen



15:00 Uhr „ROTTALER SCHÜRZENJÄGER“

18:00 Uhr „GERLOSBLUAT“

22:30 Uhr **Großes Feuerwerk** mit Unterstützung der Firmen Meier-Bau, Rothalmünster, und Graf Arco Brauerei



Samstag (ab 15 Uhr) und Sonntag (ab 11 Uhr): Große Spielwiese für Kinder

Samstag, 23. 07. 2022

15:00 Uhr Auftritte der Pockinger Vereine
Musikalische Umrahmung:
„ONE MAN BAND SAM“

19:00 Uhr **„GUTELAUNEBAND(e)“**

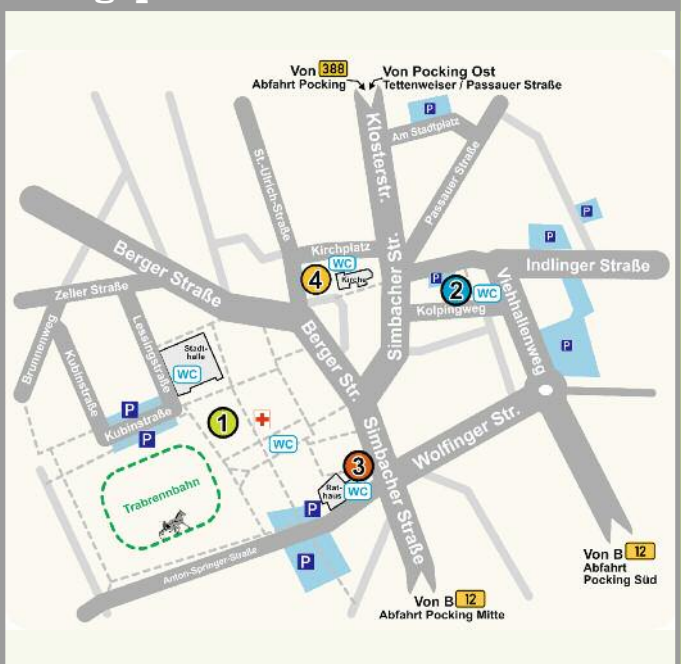
Sonntag, 24. 07. 2022

10:00 Uhr Ökumenischer Bürgerfest-Gottesdienst
(nur bei guter Witterung)

11:00 Uhr Start eines Stratosphärenballons
(nur bei guter Witterung)

11:00 Uhr Fröhschoppen
Musik:
„STROUH-HUAT-BUAM“

Lageplan



2 Im Kolpingweg Bewirtung durch Brigitte Lorenz

Freitag, 22.07.2022

20:00 Uhr

„**ROCK GAMBLERS**”-

Musik vom Feinsten!



Samstag, 23.07.2022

20:00 Uhr

„**WOODHAM TROUBLE**”-

Rock-Pop-Cover-Band



Sonntag, 24.07.2022

19:00 Uhr

„**JÖRG HUBER - LIVE-ACOUSTIC-MUSIC**”



3 Auf dem Rathausplatz Bewirtung durch X-Caterer Michael Liebl & Team

„**Schlemmereck am Rathauseck**”



Mexiko



Amerika



Italien



Thailand



Frankreich



Österreich



Niederlande

Spezialitäten aus sieben Ländern - Frisch, appetitlich und exotisch.

Der Rathausplatz verwandelt sich in ein Schlemmerparadies täglich ab 18 Uhr.



Freitag, 22.07.2022

19:30 Uhr

„**DIE STRANDLÄUFER**”



Samstag, 23.07.2022

19:30 Uhr

„**RYAN EDEN**”



Sonntag, 24.07.2022

19:00 Uhr

„**LEO'S FAMILY**”



4 Auf dem Kirchplatz

Bewirtung durch „Klosterbäckerei & Konditorei Karlstetter“

ELECTRIC ABBEY ROAD -

We are back! ELECTRIC ABBEY

ROAD kommt im Jahr 2022 endlich

wieder auf den Kirchplatz zurück.

Das 3-Tages-Bürgerfestival im Herzen der Stadt.

ELECTRIC ABBEY ROAD ist Open Air, Drinks,

Burger und pure Freiheit - Mitten in Pocking.



Freitag, 22.07.2022

20:00 - 01:00 Uhr

VAN ART

#lobowaldkirchen

#liesldeggendorf

#bavariagoeszrce



Open Air. Bester Clubsound. Legendäre Burger.

Wir sehen uns am Bürgerfest!

Das Karlstetter-Team

Samstag, 23.07.2022

20:00 - 01:00 Uhr

KAYC

#electriclovesfestival

#lokschuppensimbach

#bavariagoeszrce



Sonntag, 24.07.2022

18:00 - 22:00 Uhr

DJ HEINZ

#camerapassau

#haslingerhof



OPPOWA
... GETRÄNKE NUR VOM BESTEN!



Stratosphärenmission 2022 beim Bürgerfest - Spektakuläre Messdaten vom Rand des Weltraums

Beim Pockinger Bürgerfest am 24. Juli startet ein Wetterballon. Die Funkamateure des Deutschen Amateur-Radio-Clubs veranstalten dieses Spektakel bei gutem Wetter am Sonntag nach dem Gottesdienst auf der Festwiese. „Um die Atmosphäre zu erforschen und Wetterzusammenhänge zu überprüfen, ist es wichtig, solche Ballone steigen zu lassen“, erläutert Projektbetreuer Dr. Holger Megies.

Wie ändern sich Luftdruck und Temperatur abhängig von der Höhe? Diese Fragen beantwortet der Ballon, der seine Daten per Funk zur Bodenstation sendet.

Der Ballon ist mit Helium gefüllt. Über eine Leine sind ein Fallschirm und eine Messsonde mit Sensoren daran befestigt. Ein GPS-Empfänger meldet über ein Funkmodul die Positions- und Messdaten der Sonde ständig an die Bodenstation und das Verfolgerfahrzeug. Damit werden der Flugweg des Ballons und die Höhe aufgezeichnet. Nach der Landung kann der Ballon über die empfangenen GPS-Daten wiedergefunden werden.

Nach dem Start ist der Ballon noch lange sichtbar, fast bis zum Rand der Troposphäre. Dabei werden Temperatur und Luftdruck abfallen. In der darüber liegenden Ozonschicht hingegen steigt die Temperatur wieder an und der Luftdruck sinkt weiter. Der Ballonflug lässt also den Aufbau der Atmosphäre miterleben: sie besteht aus verschiedenen Schichten. In der untersten Schicht, der Troposphäre





bis circa 10 km Höhe, findet das gesamte Wettergeschehen statt. Die nächsthöhere Schicht, die Stratosphäre in circa 10 bis 50 km Höhe, enthält praktisch keinerlei Wasserdampf und damit keine Wolken mehr. Am Ende dehnt sich das Gas im Ballon aufgrund des niedrigen Luftdrucks immer weiter aus und der Ballon platzt. Die Messsonde sinkt am Fallschirm zur Erde zurück. Interessant ist, dass die Fallgeschwindigkeit nicht konstant bleibt. Ab etwa 15 km Höhe fällt die Sonde langsamer, weil die geringe Luftdichte in großer Höhe kaum Reibung verursacht, die den Fallschirm und die Sonde bremsen würden. Die aktuellen Positionsdaten, die permanent zur Bodenstation am Bürgerfest gesendet werden, leiten das Bergungsteam im Verfolgerfahrzeug zum Landeplatz. „Wenn der Ballon gefunden ist, können alle Daten ausgewertet und wissenschaftlich analysiert werden“, erklärt der Projektbetreuer Dr. Megies.

„Amateurfunk ist Experimentalfunk - eine solche Sonde kann nicht gekauft werden, sie ist selbst entwickelt, selbst gebaut und auch selbst programmiert“, erklärt Thomas Krug von den Pockinger Funkamateuren begeistert das Experiment. Spannend bleibt die Frage, ob die Elektronik und die Akkus den extremen Bedingungen während des Flugs standhalten werden. Der Wetterexperte Dr. Megies erklärt, dass die Temperaturen im Bereich von circa -25 bis 35 °C dabei nur ein Aspekt sind.“

Auf welcher Höhe wird der Ballon platzen? Der bisherige Rekord liegt bei 40,2 km Gipfelhöhe. Bis zu welchem Ort können die Positionssignale empfangen werden und welche Strecke wird der Ballon zurücklegen? All diese Fragen werden die Besucher live am Bürgerfest mitverfolgen.

Auch bei der Bergung durch das Verfolgerteam sind die Besucher live dabei. „Spannend bleibt bis zum Schluss, ob wir die Landung sehen und wo wir den Ballon finden“, berichtet Ortsverbandsvorsitzender Jochen Kunz aus Erfahrung.

Jochen Kunz, DD1RK
dd1rk@darc.de
<http://www.darc-u30.de/>

Amateurfunk nutzt uns allen

Amateurfunk dient der Ausbildung, dem sozialen Miteinander und der Völkerverständigung. Amateurfunk umschreibt heute eine soziale Gruppe von engagierten Menschen in Deutschland, die sich mit der Funktechnik befassen, in zunehmendem Maße neben technischen und wissenschaftlichen auch sozialen, bildungspolitischen, entwicklungspolitischen, der Völkerverständigung dienenden sowie humanitären Aufgaben und Zielen widmen. Funkamateur kann nur werden, wer eine längere Ausbildung absolviert und sein qualifiziertes Wissen in einer staatlichen Prüfung nachweist. Äußeres Zeichen der Qualifikation ist eine persönliche Funkgenehmigung und ein nur einmal auf der Welt vorhandenes Funkrufzeichen. Der Amateurfunkdienst unterscheidet sich durch die personenbezogene Amateurfunkgenehmigung und seinem Betätigungsfeld wesentlich von anderen Funkdiensten. Er ist mit dem CB-Funk nicht vergleichbar, bei dem nur typengeprüfte Geräte zugelassen sind, die nicht verändert werden dürfen, während Funkamateure als Inhaber einer persönlichen Genehmigung ihre Geräte selbst entwickeln und konstruieren dürfen.

Amateurfunk leistet technische und wissenschaftliche Beiträge für die Gesellschaft

Die technisch/wissenschaftlichen Beiträge des Amateurfunkdienstes sind beachtlich. Hervorgehoben seien z. B. innovative Projekte, wie die Umsetzung des Prinzips der elektromagnetischen Stabilisierung von Satelliten oder das Verfahren, mit Hilfe vom Mond reflektierter Signale die Ionisations- und Luftverschmutzungsgrade der Erdatmosphäre an verschiedenen Punkten zu messen. Hier arbeiten hoch qualifizierte Spezialisten aus vielen Fachrichtungen in internationaler Kooperation an anspruchsvollen Entwicklungen, die letztendlich der Allgemeinheit zu Gute kommen und für diese kostenfrei erstellt werden.



Pocking feiert Jubiläum



Pocking feiert Jubiläum



Amateurfunk wirkt Technikfeindlichkeit in der Gesellschaft entgegen

Funkamateure tragen dazu bei, durch Aufklärung und Wecken von Interesse Vorbehalte gegen Funktechnik abzubauen.

Funkamateure kennen keine Ausländerfeindlichkeit

Amateurfunk dient aufgrund seiner Möglichkeiten über Grenzen hinweg mit anderen Menschen auf der Welt Freundschaften zu schließen, der Völkerverständigung. Als unentbehrlich hat sich der Amateurfunkdienst bei der Unterstützung von humanitären Hilfsmaßnahmen sowie auch in der Entwicklungshilfe erwiesen (er kann auf das Vertrauen in die örtlichen Funkamateure bauen), worauf seitens des UN-Departments für humanitäre Angelegenheiten anlässlich der ITU-Konferenz für Entwicklungshilfe in Buenos Aires und der UN-Tagung der Vereinten Nationen in Kyoto im September 1994 ausdrücklich hingewiesen wurde.

Amateurfunk unterstützt die Kommunikation nach Nofällen und bei Naturkatastrophen

Funkamateure können unabhängig miteinander kommunizieren und verfügen mehrheitlich über das technische Know-How, um unter widrigsten Verhältnissen lebenswichtige Kommunikationswege offen zu halten. Im Katastrophenfall hat der Amateurfunkdienst oft bewiesen, wie nützlich und lebensrettend er bei Erdbeben, Überschwemmungen und Schneekatastrophen sein kann - und auch bei individuellen Hilferufen von Menschen in Not.

Funkamateure sind gesellschaftlich sozial engagierte Bürger!

Funkamateure kümmern sich in besonderem Maße um Menschen mit Behinderungen. So wirkt das Hobby Amateurfunk als Therapie, bietet Möglichkeiten der Partizipation und ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Der Amateurfunkdienst wirkt der Vereinsamung alter Menschen, Arbeitslosen, Langzeitkranken entgegen und integriert sie in die Gesellschaft.

[Quelle DARC e.V.]

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Passau Süd e.V.

Träger der Einrichtungen

Rappelkiste und Schatzkiste in Pocking

sucht **ab September 2022**

Erzieher/innen (m/w/d) und Kinderpfleger/innen (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern nach dem bayer. Bildungs- und Erziehungsplan
- Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und den Kindern

Wir erwarten von Ihnen:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Beruf
- Teamorientierung und Einsatzbereitschaft
- Freude an der Mitgestaltung der Einrichtung
- hohe Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Bereitschaft zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

Es erwartet Sie:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Vergütung nach dem Tarif der AWO
- strukturierter Tagesablauf in wertschätzender Atmosphäre
- freie Urlaubsplanung

Interesse geweckt? Lust auf was Neues?

Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen

Bewerbungsunterlagen an:

AWO Kreisverband Passau Süd e.V.

Kathrin Madl-Hisch – k.madl@awo-passau-sued.de

Antje Mörl – a.mende@awo-passau-sued.de

Indlinger Straße 22, 94060 Pocking

www.awo-passau-sued.de





Jubiläumsausstellung des Briefmarken- und Münzsammlerclubs Pocking im Rathaus

Vom 23. Mai bis 3. Juni 2022 fand im Foyer des Rathauses die mehrmals verschobene Jubiläumsausstellung statt. Diese Ausstellung, die zum Rahmen der 1.200-Jahrfeier Pockings und 50 Jahre Stadt Pocking zählte, begann mit einer Eröffnungsfeier am 23. Mai. Bürgermeister Franz Krah begrüßte die zahlreichen Gäste sowie eine stark vertretene Stadtratsfraktion. Er freute sich über zahlreiche Exponate, die liebevoll zusammengetragen wurden und jetzt der Öffentlichkeit gezeigt werden konnte.

Clubvorstand Klaus Zwicklbauer bedankte sich beim Bürgermeister und bei den Bediensteten des Rathauses sowie dem Bauhof für die großartige Unterstützung, sowie der zur Verfügungstellung des Foyers. Ohne deren Mithilfe wäre es nicht möglich gewesen, diese präsentieren zu können. Außerdem bedankte er sich bei den Mitgliedern des Clubs, die sich an dieser Ausstellung beteiligten.

Ausgestellt wurde von:

- Klaus Zwicklbauer: Briefe des Luftschiffes Graf Zeppelin von der Österreichfahrt 1931
 Karl-Heinz Huber: 2000 Jahre Münzgeschichte in unserer Gegend ab 2 n. Chr. bis zur Gegenwart
 Historische Ansichtskarten von Pocking, Hartkirchen, Kühnham usw.
 Margot Hofer: Deutsche Wiedervereinigung
 Josef Eiba: Briefmarken-Motivsammlung, Schifffahrt, Leuchttürme und Insekten
 Helmut Maier senior: Wohlfahrtswertmarken der Gebrüder Grimm und deren Besonderheiten
 Gotthard Stöfl: Briefmarken des Jahres 1971 mit Karten und Briefen
 Alois Müller: Dauerserie Burgen und Schlösser mit Besonderheiten
 Helmut Hölzel: Bayerische Postgeschichte und Vorphilatelie
 Josef Frankenberger: Briefe der Kommunen im Altlandkreis Griesbach
 Adolf Huber: Wettbewerbs- und Rangausstellung prämierte Sammlungen mit Auszeichnung

Karl-Heinz Huber
 Briefmarken- und Münzsammlerclub



Zahlreiche Aussteller zeigten ihre Exponate im Foyer des Rathauses.
 Fotos: Nöbauer



Der Vorstand des Briefmarken- und Münzsammlerclubs Klaus Zwicklbauer sowie Karl-Heinz Huber freuten sich über die gelungene Ausstellung.



Pocking feiert Jubiläum



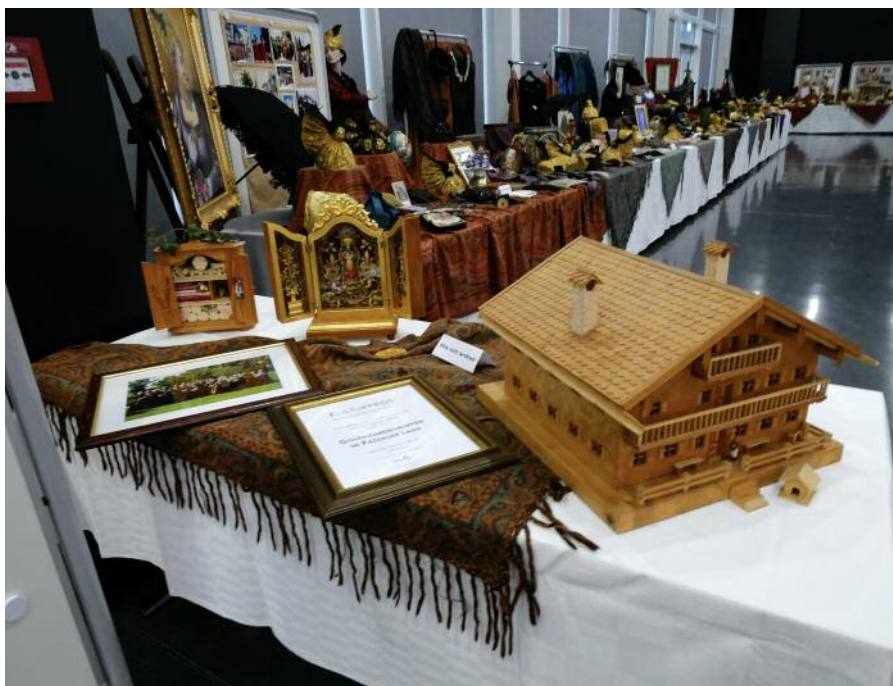
Pocking feiert Jubiläum



Goldhauben- und Trachtenausstellung

Die Stadt Pocking feierte im Jubiläumsjahr 2020/2021 die erste urkundliche Erwähnung vor 1200 Jahren sowie die Stadterhebung vor über 50 Jahren und auch die Goldhaubengruppe Pocking beteiligte sich zusammen mit dem Musik- und Heimatverein e.V. an diesen Feierlichkeiten und präsentierte im Foyer der Stadthalle Pocking eine sehenswerte Goldhauben- und Trachtenausstellung.

Zur Eröffnung am Samstag, den 28. Mai wurde um 11:00 Uhr zusammen mit Pfarrer Christian Thiel, den Ehrengästen, Goldhaubenfrauen und Vereinsmitgliedern eine festliche Maiandacht gefeiert. Diese wurde von Christa Hofmann, Martina Hausrucker und Erich Rauchdobler sowie Magdalena und Franziska Eichinger und Marlene Trummler musikalisch umrahmt. Die Goldhaubengruppe Pocking konnte unter anderem folgende Ehrengäste begrüßen: den 1. Bürgermeister der Stadt Pocking, Herrn Franz Krahe, sowie die stellvertretende Landrätin, Frau Cornelia Wasner-Sommer, einige Stadträtinnen und Stadträte, die Ehrengoldhaubenfrau Maria Köhler mit Mann Reinhard, die Gründungsmitglieder Reserl Ammermüller und Dorle Rainer, den 1. Vorsitzenden des Vereins Siegfried Dreher sowie den Ehrenvorsitzenden Walter Weiß, den Kreisheimatpfleger Dr. Wilfried Hartleb, die Leiterinnen und Abordnungen der umliegen-



Fotos: Eichinger

den Goldhaubengruppen aus Bad Füssing, Bad Griesbach, Hartkirchen, Kirchham, Ruhstorf, Fürstenzell, Neuburg/Inn und Rothalmünster sowie alle Goldhauben-

frauen und Mitglieder des Musik- und Heimatvereins.

Ein großes Dankeschön für die großartige Unterstützung richtete

Pocking feiert Jubiläum



die Leiterin an die Stadt Pocking, das „Ausstellungsteam“ Roswitha Putz, Brigitte Grasmaier und Ulrike Köhler, an alle, die ihre Schätze für die Ausstellung zur Verfügung gestellt und die beim Auf- und Abbau tatkräftig mitgeholfen haben sowie dem Musik- und Heimatverein für die gute Zusammenarbeit. Die anschließenden Grußworte von Bürgermeister Franz Krahn und stellvertretenden Landrätin Cornelia Wasner-Sommer, die selbst eine Goldhaubenfrau ist, waren voll des Lobes und der Anerkennung für die außerordentliche Gestaltung der Ausstellung. Sogar im Niederbayern TV wurde über die Goldhaubentradition ein schöner Bericht von Helmut Degenhart gezeigt.

Von 13:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 9:30 bis 17:00 Uhr konnten die Besucherinnen und Besucher eine Fülle und Vielfalt an „glänzenden“ Kostbarkeiten bewundern. Viele der gezeigten Goldhauben, schwarzen Perlhäuben, Riegelhauben und Kinderhäubchen wurden in mühevoller Handarbeit von den Frauen selbst

gestickt oder sind schon seit vielen Jahren im Familienbesitz. Die zur Goldhaubentracht gehörenden Seidenkleider, Schals, Taschen, ob bestickt oder mit Perlen gestrickt, Handschuhe und Spitzenschirme wurden ebenfalls ansprechend präsentiert. Nicht fehlen durfte der passende Schmuck, wie Kropfketten, Broschen und Ringe sowie die kunstvoll bemalten Spanschachteln und selbstgebundenen Biedermeiersträußchen. Auch religiöse Gegenstände, Rosenkränze, Gebetbücher und vieles mehr fanden große Bewunderung. An aufgespannten und teilbestickten Bändern konnte die Kunst des Goldhaubenstickens anschaulich gezeigt werden. Ebenso konnten sich die Besucherinnen und Besucher an den Fotowänden informieren, wo die Goldhaubenfrauen bereits überall die Goldhaubentradition repräsentiert haben. Denn nicht nur bei kirchlichen Festen ziehen die Goldhaubenfrauen im schönen Rottal die Blicke auf sich.

Auch der Musik- und Heimatverein e.V. zeigte mit der Vereinsfahne,

mit Auszügen aus den Vereinschriften, Büchern, Fotos und Musikinstrumenten die Vielfalt des Vereins.

Gemäß dem für unsere Ausstellung gefundenen Spruch von Gustav Mahler: *Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers!*, würde sich die „goldige Gruppe“ über neue Goldhaubenfrauen, egal welchen Alters, sehr freuen.

Kontaktadresse:

Ulrike Eichinger, Eggersham 13 a,
94060 Pocking
Tel.-Nr.: 0 85 31 / 14 72

Ulrike Eichinger
Goldhaubengruppe
Pocking



Beratung ist uns wichtig.
Und dafür nehmen wir uns gerne Zeit.
Rufen Sie einfach an unter
08531-41704

Pflege beginnt mit Vertrauen.

Ihr erfahrener und freundlicher
Pflegedienst im Bäderdreieck.
Häusliche Alten- und Krankenpflege

www.pflegedienst-baederdreieck.de

über 20 JAHRE ERFAHRUNG

PFLEGEDIENST BÄDERDREIECK

Berger Straße 5
94060 Pocking

LOHNKOMPLETT.DE
Personalabrechnung

rechnen Sie mit uns

Pfaffinger AG

Ihr Ansprechpartner für alle Lohnbüroleistungen (Lohn, Gehalt, Baulohn) komplett mit allen Meldungen und lfd. Buchen gemäß § 6 Nr. 3 u. 4 Steuerberatungsgesetz



Richard Pfaffinger
Passauer Str. 129
94060 Pocking
Telefon: 08531 323525

BLEIER MARTIN

MONTAGESERVICE
DIENSTLEISTUNG - HANDEL
POCKING
TEL.: 0170 3277026

Pockinger Ferienprogramm erreicht Rekordumfang!

Vereine, Gruppierungen und auch Unternehmer bieten heuer abwechslungsreiche Termine in einem Rekordumfang! Traditionell stellt die Stadt Pocking die Sommerferien-Angebote aus dem Stadtgebiet zusammen.

Das Ferienprogramm kann auf der städtischen Homepage unter www.pocking.de abgerufen werden. Zudem werden Belegexemplare an den Schulen verteilt und im Rathaus aufgelegt. Umfangreiche Arbeiten hierzu leisteten die bei der Stadt für Jugendarbeit Verantwortlichen Holger Angloher, Regina Freudenstein und Mandy Lehmann. Chefsekretärin Birgit Köck war ebenfalls eingebunden. Sie setzte wie gewohnt die eingegangenen Meldungen zu einem attraktiven und vielfältigen Katalog zusammen.

Christian Hanusch



ILE an Rott & Inn: Keine Ferienbetreuung in den Sommerferien

Die ILE an Rott & Inn hat in den Jahren 2018 bis 2021 eine Ferienbetreuung in den Sommerferien angeboten. Leider kann eine Ferienbetreuung im Jahr 2022 nicht angeboten werden, da wir, trotz intensiver Bemühungen, kein entsprechendes Betreuungspersonal gewinnen konnten. Wir bedauern die Ferienbetreuung 2022 deshalb absagen zu müssen.

Aufgrund der notwendigen Vorplanungen und der gesamten Organisation musste eine Entscheidung getroffen werden. Da Eltern, vor allem wegen der Urlaubsplanung der Familien, aber auch die Firma ebiz (unser Kooperationspartner für die Kinderbetreuung) und die Gemeindeverwaltungen Planungssicherheit bzgl. Programm, Organisation usw. benötigen, haben sich die ILE-Kommunen dazu entschieden,

diesen Schritt zu gehen, um eine kurzfristige Absage vor Beginn im August zu vermeiden.

Wir hoffen, dass es möglich ist, im Jahr 2023 an der mittlerweile etablierten Betreuung anzuknüpfen und diese wieder anbieten zu können.

Harald Moser
Marktverwaltung Ruhstorf/Rott



Christian Plach erhielt Ehrenurkunde des Freistaates Bayern

Eine hohe Ehrung erfuhr am 13. Mai 2022 unser früherer Stadtrat Christian Plach. Im Rahmen einer Feierstunde auf Schloss Neuburg erhielt er im Beisein von Bürgermeister Franz Krah aus der Hand von Landrat Raimund Kneidinger die Ehrenurkunde des Freistaates Bayern für langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung.

Christian Plach war von 1996 bis 2002 im Hauptausschuss und von 2008 bis 2020 im Bau- und Grundstücksausschuss, also für insgesamt 18 Jahre, Mitglied des Stadtrates von Pocking. Als Bauingenieur konnte er insbesondere im Bauausschuss seine wertvollen Fachkenntnisse einbringen. Darüber hinaus war Christian Plach im Unterausschuss Bürgerfest, im Städtebauförderungs- und Lenkungsausschuss sowie im Schul-

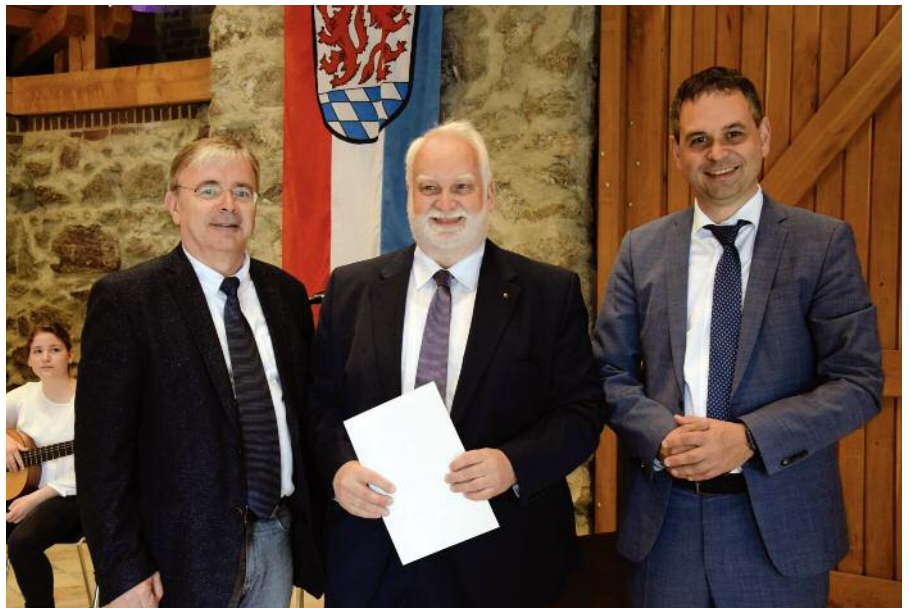


Foto: Landratsamt

verband Pocking tätig. Von 2014 bis 2020 führte er die SPD-Fraktion im Stadtrat als deren Sprecher. 30 Jahre lang war er Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Pocking. Für diesen war er auch in zahlreichen überörtlichen Gremien tätig.

Die Stadt Pocking gratuliert Christian Plach sehr herzlich zu dieser hohen Ehrung!

Franz Krah



Unternehmen Mensch

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Hausnotruf · Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratung und Schulung · Tagesbetreuung
Betreuungsgruppen · Vermittlung weiterer Hilfen

Ihre Caritas in Pocking und Bad Griesbach:

- Sozialstation St. Katharina Pocking · Telefon 08531 3107070
- Fachstelle für pflegende Angehörige Bad Griesbach · Telefon 08532 9249924 oder 0151 12121183
- Betreuungs- und Aktivierungsgruppe Bad Griesbach · Telefon 08532 3996

■ beraten ■ pflegen ■ handeln

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
www.caritas-pa-la.de

Engagement mit Herz

Ambulanter PFLEGEDIENST
Tel. 08531.135 707 55

ESSEN auf Rädern
Tel. 08531.135 707 44

Betreutes WOHNEN
Tel. 08531.135 707 33

Kinderkrippe RAPPELKISTE
Tel. 08531.27 58 743

AWO AWO Kreisverband Passau-Süd e. V.
Indlinger Str. 22 · 94060 Pocking

Mehr Infos unter www.awo-passau-sued.de

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und mehr...

Beratung - Hilfen für pflegende Angehörige - Seniorenheim Rotthalmünster - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahrdienste - Seniorenreisen - Rotkreuzladen

BRK-Sozialstation Pocking: 08531/510222

Bayerisches Rotes Kreuz - Menschen, die helfen.

Sportlerehrung 2022 der Stadt Pocking



Die Ehrungen für die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler ...

Sportlerinnen und Sportler hatten in den vergangenen beiden Jahren nicht nur mit der Konkurrenz und dem „inneren Schweinehund“ zu kämpfen, sondern auch mit den Corona-Beschränkungen. Diese verhinderten so manche Trainingseinheit. Die Erfolgreichsten in dieser Hinsicht wurden bei der Sportlerehrung der Stadt geehrt.

Bürgermeister Franz Krah begrüßte zu diesem alljährlichen Event die Sportlerinnen und Sportler sowie deren Betreuerinnen und Betreuer bzw. Eltern abermals in der Schulsportanlage. Diese hatte

sich bereits im vergangenen Jahr als gute Alternative zum Stadthallen-Foyer gezeigt. Aus dem Stadtratskollegium begrüßte das Stadtoberhaupt dritten Bürgermeister Rudi Grömer, Hubert Gerauer, Julian Hümmer, Bernhard Simmelbauer, Alexander Steinberger und Gerlinde Kaupa, die ebenso in ihrer Funktion als Kreisvorsitzende des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) zugegen war. Von der Stadtverwaltung hieß er Geschäftsleitenden Beamten Christian Hanusch und Ordnungsamtsleiter Thomas Lichtblau willkommen.

Eingangs seiner Rede bedauerte der Bürgermeister, dass er wiederum weniger zu Ehrende als gewohnt begrüßen konnte. Dies liege abermals an den Corona-Einschränkungen, die zahlreiche Wettkämpfe unmöglich machten. Er freute sich über die große Palette an Sportarten, bei welchen die Athletinnen und Athleten erfolgreich waren. Dies ist ein Beleg für die Vielfalt an Sportstätten, die im Stadtgebiet Pocking zur Verfügung stehen. Besonders hob Franz Krah dabei das Hallenbad heraus – ein solches steht in vielen Orten nicht mehr zur Verfügung.

Der Bürgermeister freute sich auch über die zahlreichen Sportabzeichen-Absolventinnen und -Absolventen. Dies belege, dass man auch außerhalb Wettkämpfen sportliche Leistung messbar erbringen kann.

Bürgermeister Franz Krah dankte den Vereinsfunktionären, Trainern und Betreuern, die alle einen Teil zum Erfolg der Sportlerinnen und Sportler beitrugen.

Abschließend appellierte er an alle, trotz der zuletzt außergewöhnlichen Einschränkungen dem Sport treu zu bleiben.

Die BLSV-Kreisvorsitzende Gerlinde Kaupa dankte der Stadt, und dabei insbesondere dem Hauptausschuss des Stadtrates, für die Förderung des Sports in Pocking. Des Weiteren schloss sie sich den Dankworten des Bürgermeisters an. Auch Gerlinde Kaupa freute sich über die Rückkehr zum Sport nach Corona. Besonders wichtig war es ihr, die Zeit, welche man für den Sport aufbringt, nicht als „Opfer“ zu bezeichnen. Auch wenn es manches Mal eine Überwindung bedeutet, so profitieren die Sporttreibenden doch letztlich. Als Pockingerin freute sich Gerlinde Kaupa besonders darüber, dass aus den 320 Vereinen im Sportkreis Passau der SV Pocking wiederum den Spitzenplatz hinsichtlich absolvierter Sportabzeichen mit insgesamt 64 einnahm.

Höhepunkt der alljährlichen Sportlerehrung: diejenigen Sportlerinnen und Sportler, die seit der letzten Ehrung in einem Wettbewerb auf Bezirksebene einen Platz unter den ersten drei, auf Landesebene unter den ersten

fünf oder auf deutscher Ebene unter den ersten zehn erreichten, erhielten einen Wertgutschein für das Sportgeschäft Müller als Anerkennung. Es waren dies:

SV Pocking, Boxen: Hamed Mustafa, Koryakovskiy Nikita

SV Pocking, Leichtathletik: Menter Jeremias

SV Pocking, Stockschißen: Michl Johannes, Michl Lukas

Tanzsportclub (TSC) Pocking e.V.: Link Andrea und Oliver, Sonntag Achim und Antja

Linzer Speedskating Club (LISC-2010): Maier Maximilian

TRI-TEAM Trifern: Birkeneder Ingrid

SVG Ruhstorf – Leichtathletik: Daudrich Viktor, Steinberger Alexander

LAC Passau – Leichtathletik: Anzinger Maria

TV 1862 Passau – Schwimmen: Privo Laurenz

Folgende Sportabzeichenabsolventinnen und -absolventen erhielten die Anerkennung ebenfalls:

Kinder- und Jugendsportabzeichen in Bronze, Silber und Gold:

Albrecht Mathilda, Balkash Abdunnasser, Bürger Karina, Dambeck Mia, Ehrenberg Alexander, Ehret Laura, Esperstedt Angelo, Fendel Lara, Fendel Niko, Fischer Felix, Fischer Julia, Fischer Nina, Gallmüller Jonas, Gallmüller Laura-Sophie, Geisberger Bastian, Gloy Raphael, Hakimzada Siyar, Halla Pia, Herzog Sophie, Hubral Emilie, Khaddajeh Mohamed, Kobylka Manuel, Kühne Alina, Kurz Laura, Lehmann Aaron, Mayer Matteo, Mayerhofer Lina, Menter Jeremias, Meyer Lea, Miller Jan, Müller Lisa, Niedernhuber Hanna, Plewnia Hannah, Plewnia Laura, Rosenberger Magdalena, Scheu Theresa, Schicha Niklas, Schicha Nils, Schmelz Katharina, Seibert Anastasija, Stinglhammer Joseph, Stinglhammer Leonhard, Strasser Felix, Strasser Magdalena, Strebak Filip, Strebak Tereza, Tibra Oliver, Träger Chiara, Weidner Sarah, Wißpeintner Helena, Wißpeintner Ludwig, Wißpeintner Philipp, Wrana Maria, Zachskorn Rebekka

Erwachsenen-Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold:

Daudrich Viktor, Fischer Gerold, Hainer Alfred, Hainer Sigrid, Hünzeler Alfred, Röckl Brigitte, Wiechert Reinhard, Wißpeintner Monika, Wührer Albert, Wührer Gertraud

Christian Hanusch



... sowie die absolvierten Sportabzeichen wurden in der Schulsportanlage überreicht.

Fotos: Nöbauer

Robert Stiglmayr geht in den (Un-) Ruhestand

1981 begann er seine Tätigkeit bei der Stadt Pocking, nun wurde er in den Ruhestand verabschiedet. Mit Robert Stiglmayr verlässt ein versierter Verwaltungsfachmann die Stadt Pocking, der sich über seine Sachbearbeitung hinaus über viele Jahre als Personalratsvorsitzender für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen einsetzte.

Nach einer Lehre als Schriftsetzer und einer Bürotätigkeit bei Pockinger Betrieben begann Robert Stiglmayr am 22. Juni 1981 als Quereinsteiger seine Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung. Sein erster Einsatzbereich als Verwaltungsangestellter im Rathaus war die Auskunft und Telefonvermittlung. Auf Grund seiner Leistungen wurde ihm die Möglichkeit eröffnet, in die Mittlere Beamtenlaufbahn einzutreten. Nach zweijähriger Ausbildung absolvierte er hier 1987 seine Abschlussprüfung erfolgreich. Ab diesem Zeitpunkt war er als Verwaltungsbeamter im Mittleren Dienst für die Stadt im Einsatz und war in den Sachbereichen Friedhofsverwaltung, Sozialamt und Einwohnermeldeamt tätig. Zuletzt war er über viele Jahre der städtische Ansprechpartner in der Rentenstelle. Darüber hinaus war er seit 1990 auch einer der Standesbeamten der Stadt Pocking. So manches Brautpaar schloss seine Ehe vor Robert Stiglmayr. Seine Hilfsbereitschaft und sein Einsatzwillen werden auch dadurch bestätigt, dass er 26 Jahre lang - von 1990 bis 2016 - als Personalratsvorsitzender die Interessen der Beschäftigten sowie Beamtinnen und Beamten der Stadt vertrat. Eine weitere Besonderheit in Robert Stiglmayrs beruflicher Vita ergab sich im Jahr 2014: In seiner Wohnortgemeinde Tettenweis wurde er zum ersten Bürgermeister gewählt! Da diese Tätigkeit in einer kleinen Gemeinde wie Tettenweis im ehrenamtlichen Bereich angesiedelt ist, vollzog er einen Spagat: Er war zeitgleich Verwaltungsbeamter der Stadt Pocking und erster Bürgermeister der Gemeinde Tettenweis. Aus diesem Anlass war er bei der Stadt Pocking nur noch in Teilzeit tätig.



Robert Stiglmayr (Mitte) wurde von Bürgermeister Franz Krahl und Geschäftsleitendem Beamten Christian Hanusch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Foto: Lichtblau

Auf Grund seiner Leistungen wurde Robert Stiglmayr bei der Stadt Pocking bis in die Spitzenposition des Mittleren Dienstes befördert und ging somit als Verwaltungsinspektor in Pension. Dem kommunalen Geschehen bleibt er allerdings erhalten: als erster Bürgermeister der Gemeinde Tettenweis!

Bürgermeister Krahl, Geschäftsleitender Beamter Christian Hanusch und stellvertretender Personalratsvorsitzender Andreas Lang würdigten im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier im Kreis der Kolleginnen und Kollegen Robert Stiglmayrs Verdienste und wünschten ihm alles Gute für den Ruhestand.

Christian Hanusch



Sommer in der Stadt findet wieder statt

Auch in diesem Jahr findet die Konzertreihe „Sommer in der Stadt“ auf dem Pockinger Stadtplatz wieder statt.

Wie schon in den letzten Jahren hat der Journalist Helmut Degenhart diese Konzertreihe organisiert. An den Sonntagen vom 31. Juli bis 11. September werden, sofern das Wetter mitspielt, den Bürgern von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr kostenlose Konzerte auf dem Pockinger Stadtplatz geboten. Dazu kommt ein weiteres Konzert an Mariä Himmelfahrt, 15. August.

Das musikalische Angebot ist vielfältig und reicht von Klassik bis Jazz, von Volksmusik bis Blasmusik und von Rock bis Folk.

Zum Auftakt am 31. Juli eröffnet schon traditionell die Jazzgruppe „Jazz and more“ mit Bandleiter Peter Köhler die Konzertreihe. Volksmusikalisches vom Feinsten bietet dann am 7. August die „Gögginger Tanzmusi“ mit altbayerischer und moderner Volksmusik. Am 14. August wird es klassisch-modern auf der Stadtplatzbühne. Da spielen die Musiker der Kreismusikschule des Landkreises Passau. Gleich am nächsten Tag, am 15. August, tritt der „Innviertler Trachtenverein“ mit den vereinseigenen Gruppen „Saitenpfeifer“, „Dirndldreisang“ und „Stubenmusi“ auf. Diesen volksmusikalischen Auftritt verlängert um eine Stunde das Duo „Gabi und Franz“ aus Hartkirchen. Mit altbekannten Schlagermelodien von den Capri Fischern bis zu La Paloma laden



„Jazz and more“ mit Bandleiter Peter Köhler eröffnet am 31. Juli die Konzertreihe.



Am 21. August tritt die Band „Leo`s Family“ auf.

Fotos: Degenhart

sie die Besucher zum Mitsingen ein. Am 21. August tritt die schon in den letzten Jahren gerne gehörte Akustikband „Leo`s Family“ aus Sulzbach auf und am 28. August gehört die Stadtplatzbühne der Stadtkapelle Pocking.

Am 4. September tritt erstmals „Mister Jones“, ein international bekannter Singer/Songwriter mit bekannter und klassischer amerikanischer Folkmusik auf der Stadtplatzbühne auf. Zum Abschluss der „Sommer in der Stadt“-Konzert-

reihe gibt es am 11. September noch einmal zwei Stunden ein Konzert. Von 17 Uhr bis 18 Uhr gibt es Klassik mit Musikern der Kreismusikschule Passau und von 18 bis 19 Uhr ist der bekannte Musiker Franz Venus aus Pocking-Hartkirchen mit seinen Bläsern zu hören.

Alle „Sommer in der Stadt“-Konzerte sind für die Besucher kostenlos.

Helmut Degenhart
Organisator der Konzertreihe

Pocking blüht auf...

... lautete der Wettbewerb, der anlässlich des Stadterhebungsjubiläums im vergangenen Jahr durchgeführt wurde. Dabei wurden Pockinger Bürgerinnen und Bürger, welche ihre Gärten oder Hausfassaden besonders attraktiv gestalteten, mit Preisen bedacht. Aber auch die Stadt beweist stets einen „Grünen Daumen“ und sorgt so für ein attraktiveres Ortsbild.



... zwischen Rathaus und Rathausparkplatz farbengewaltige Blumen angepflanzt, ...

Die Gärtnerei des städtischen Bauhofs betreut zahlreiche Park- und Grünanlagen. Neben diesen alltäglichen Pflegetätigkeiten werden regelmäßig auch Baum- und Strauchpflanzungen durchgeführt. Besonders ins Auge sticht in der warmen Jahreszeit die farbenfrohe Gestaltung verschiedener Flächen. Zum Beispiel wurden sowohl ...



... entlang von Rad- und Wanderwegen, wie hier nahe Thalling, Blühflächen angesät, ...



... in Kreisverkehren wie hier an der Tettenweiser Straße/Schmiedweg Farbtupfer gesetzt, ...



... oder auch im neuen Teil des Friedhofes Pocking, welcher Bestattungen unter Bäumen ermöglicht, Blumenbeete geschaffen.

Fotos: Hanusch / Graup

Diese erfahren aus der Bevölkerung und auch von Gästen in der Region viel Lob und Anerkennung. Auch die Tierwelt profitiert von diesen naturnahen Flächen.

Christian Hanusch



Im Rahmen des Seniorentages am 2. Oktober und zudem am 3. Oktober: Begehbares Herzmodell in der Stadthalle zu besichtigen



Begehbares Herzmodell

Quelle: <https://www.organmodelle.de/herzmodell.htm>

Die diesjährige Kampagne „Hand aufs Herz“ vom Bayerischen Gesundheitsministerium legt ihren Fokus auf die Herzgesundheit und Herzinfarktprävention. Da Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Bayern die häufigste Todesursache darstellen, ist eine Sensibilisierung zu diesem Thema besonders wichtig.

Gemeinsam mit den Gesunden Gemeinden im Landkreis Passau hat die Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land einige spannende Veranstaltungen zu dem Thema geplant. Mit dem Beitritt der Gemeinde Pocking zur Gesundheitsregion^{plus} bilden die beiden Aktionstage mit dem begehbaren Herz eine aktive Veranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger.

Mit dem Herzmodell, durch das man hindurchgehen kann, wird die Anatomie des menschlichen Herzens überdimensional dargestellt. Krankhafte Veränderungen und medizinische Implantate werden ebenso veranschaulicht.

Das Modell wird am 2. Oktober in der Stadthalle aufgestellt und ist bis zum 3. Oktober für interessierte Bürgerinnen und Bürger kostenlos zugänglich. Es werden einige Informationsstände zu den Themen Bewegung, Ernährung, Erste Hilfe, Wiederbelebung und Herzgesundheit vor Ort sein. Geplant sind außerdem kurze Impulsvorträge mit der Möglichkeit, sich anschließend über die Themen auszutauschen und Fragen zu stellen.

Seniorentag am 02.10.2022, von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

- Halbstündige Führungen durch das begehbare Herz
- Impulsvorträge
- Informationsstände
- Erste-Hilfe-Auffrischung mit AED und Reanimationspuppe

- Individueller Herzinfarkt-Risiko-Test mit Auswertung
- Digitale Angebote von Bayern Lab

Aktionstag am 03.10.2022, von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

- Eröffnung und Begrüßung um 11:00 Uhr
- Halbstündige Führungen durch das begehbare Herz
- für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
→ aktive Teilnahmemöglichkeiten & Aktionen auch für Kinder
- Informationsstände der Pockinger Vereine
- Vorträge um 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr zum Thema Herzgesundheit
- Herzquiz mit anschließender Verlosung
- Digitale Angebote von Bayern Lab
- Erste-Hilfe-Auffrischung mit AED und Reanimationspuppe
- Foodtruck für gesunde Verpflegung vor Ort

Schon gewusst? In Pocking befinden sich vier AEDs (Automatisierter Externer Defibrillator)! Der Defibrillator hat eine Sprachausgabe und erklärt bei der Benutzung jeden Schritt. Die Geräte sind mit diesem grünen Symbol gekennzeichnet und können im Notfall Leben retten. Aber Hand aufs Herz – würden Sie im Ernstfall dazu greifen? Viele haben Berührungängste – bauen Sie diese ab, indem Sie sich die einfache Handhabung der AEDs bei den Aktionstagen vor Ort in der Stadhalle in Pocking anschauen und somit Ihre Kompetenz auffrischen. Dies kann im Ernstfall Leben retten!



Standorte in Pocking:

- Stadhalle, Berger Straße 11
- Polizeistation, Indlinger Straße 14
- Raiffeisenbank, Indlinger Straße 4
- LIMAGRAIN GmbH, Schönburg 6



Anmeldungen für das neue Schuljahr 2022 / 2023

Die Musikschule im Landkreis Passau bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zahlreiche instrumentale und vokale Fächer an. Zudem gibt es Spielgruppen, Ensembles und Chöre. Für Kinder im Alter von vier bis acht Jahren bietet die Musikschule folgende Fächer an: Musikalische Früherziehung (vier- bis sechsjährige) und Musikalische Grundausbildung (sechs- bis achtjährige). Die Musikschule gewährt Familienermäßigung und auf Antrag auch Sozialermäßigung. Auch die Abrechnung von „Bildungsgutscheinen“ ist möglich.

Anmeldeformulare gibt es in allen Rathäusern oder unter: www.landkreis-passau.de/musikschule.

Sehr gerne senden wir Ihnen auch ein Anmeldeformular postalisch zu.

Sie können dieses unter musikschule@landkreis-passau.de oder 0851 397-622 anfordern.

Um den Start in das neue Schuljahr möglichst reibungslos und ohne Zeitverzögerung planen zu können, bitten wir um die Rücksendung der Anmeldungen noch vor dem 1. September 2022. Sie erleichtern uns damit die Planung und Einteilung, gegebenenfalls auch die Berücksichtigung von Wunschtagen bzw. -zeiten. Auch die Vergabe von Leihinstrumenten wird dadurch deutlich optimiert.

Für weitere Informationen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Kurt Brunner M.A., Schulleiter
Kreismusikschule Passau
0851 397-1



Terminankündigung:

„Bläserfreundschaft“
Sinfonisches Blasorchester Bad Griesbach
zusammen mit der
Stadtmusikkapelle Meran
Stadthalle Pocking
Samstag, 29. Oktober 2022, 19 Uhr

Endlich feiert Pocking wieder italienisch

Dieses Jahr ist sie schon am Samstag, 13. August – die Italienische Einkaufsnacht. Die Pockinger Innenstadt taucht in die Farben grün - weiß - rot und verwandelt sich für eine Nacht in Klein-Italien. Seit vielen Jahren organisiert der Unternehmerverein Pocking Aktiv Mitte August eine lange Einkaufsnacht, die ganz unter dem Motto „Italienisches Lebensgefühl“ steht.

Ab 18:00 Uhr wird die gesamte Passauer Straße zur mediterranen Flaniermeile. Ganz wie in Italien haben die Geschäfte an diesem Abend bis 22:00 Uhr geöffnet und laden zum Bummeln und Shoppen ein. Überall erwarten die Kunden besondere Angebote und Aktionen - von den letzten Schlussverkaufsschnäppchen bis hin zum kühlen Drink.

Drei Musikbühnen

Auf der Hauptbühne spielt die Passauer Kultband New Sway. Mit einem Programm aus rockigen Gitarrensounds, funkigen Bläsesätzen und starken Stimmen sorgt die 11-köpfige Coverband seit vielen Jahren für beste Stimmung. Aber auch in der oberen und unteren Passauer Straße ist für musikalische Live-Unterhaltung gesorgt. An der großen Bar bei Sport Müller sorgt die Band LoveFools mit einer Mischung aus Rock, Pop, Blues und Discofunk für beste Stimmung. Salvatore schafft mit italienischen Liedern mediterranen Flair.



Auf der Hauptbühne sorgt die 11-köpfige Coverband New Sway für beste Stimmung.

Foto: Unternehmerverein

Unterhaltung für Groß und Klein

Wollten Sie sich schon immer mal ein Tattoo machen lassen? Dann haben Sie bei der Italienischen Nacht die Gelegenheit, sich vom Airbrush-Künstler ihr Lieblingsmotiv aufsprühen zu lassen. Ein hübscher Sommerhingucker, der ganz bestimmt in einigen Tagen ganz von selbst wieder verschwindet.

Natürlich kommen auch die Kleinen nicht zu kurz. Während die Eltern das italienische Lebensgefühl genießen, toben sich die Kinder in der Hüpfburg aus oder bauen Sandburgen am feinkörnigen Sandstrand.

Pizza, Pasta und noch mehr

Auch das kulinarische Angebot steht in dieser Nacht ganz im Zei-

chen der mediterranen Genießerküche. Bei italienischen Leckereien wie Bruschetta, Pasta, Pizza, Wein und Sprizz verbringt man einen Abend ganz wie im letzten Urlaub in Bella Italia.

Der Pockinger Stadtplatz verwandelt sich in der Italienischen Nacht in eine kleine Urlaubsoase. Und feiern können wir bestimmt nach dieser langen Pause immer noch.

Auf geht's nach Pocking am Samstag, 13. August, ab 18:00 Uhr zur Italienischen Einkaufs- und Vergnügungsnacht 2022.



Tanja Gruber
Unternehmerverein
Pocking Aktiv



Bürgerbefragung Generation 65+

Auswertung der **1.073** vierseitigen **Fragebögen** zur Bürgerbefragung **Generation 65+** zu folgenden Themenbereichen: Wohnen, Hilfen im Alltag, Soziales und Teilhabe, Beratung und Information, Mobilität und Verkehr, Barrierefreiheit.

| Wohnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------|---|-----|----|----|----|-----|-----|-----|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|
| 1. Seit wann wohnen Sie in Pocking? | | von 1922 bis 2021 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | In den letzten 10 Jahren haben sich 186 Senior*innen in Pocking neu angesiedelt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Wie wohnen Sie? | 2.1 | in Miete | 232 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2.2 | im Eigentum | 824 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2.3 | in Pflegeeinrichtungen | 23 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Wohnen Sie alleine oder mit anderen zusammen? | 3.1 | alleine | 259 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 3.2 | mit Kindern | 113 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 3.3 | mit Partner | 745 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 3.4 | mit Anderen | 27 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer aktuellen Wohnsituation? 1 = nicht zufrieden / 10 = sehr zufrieden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">1</td><td style="width: 10%;">2</td><td style="width: 10%;">3</td><td style="width: 10%;">4</td><td style="width: 10%;">5</td><td style="width: 10%;">6</td><td style="width: 10%;">7</td><td style="width: 10%;">8</td><td style="width: 10%;">9</td><td style="width: 10%;">10</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #f08080;">10</td><td style="background-color: #ffa500;">14</td><td style="background-color: #ffa500;">17</td><td style="background-color: #ffa500;">18</td><td style="background-color: #ffa500;">51</td><td style="background-color: #ffa500;">29</td><td style="background-color: #ffa500;">74</td><td style="background-color: #ffa500;">183</td><td style="background-color: #90ee90;">136</td><td style="background-color: #90ee90;">513</td> </tr> </table> | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 10 | 14 | 17 | 18 | 51 | 29 | 74 | 183 | 136 | 513 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | | | | | | | | | | | | | |
| 10 | 14 | 17 | 18 | 51 | 29 | 74 | 183 | 136 | 513 | | | | | | | | | | | | | |
| 5. Wohnungsbeschaffenheit Sie wohnen? | 5.1 | barrierefrei | 284 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 5.2 | rollstuhlgerecht | 150 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 5.3 | weder noch | 355 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 5.4 | ohne Einschränkung | 370 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 5.5 | mit Einschränkung | 210 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6. Kennen Sie Angebote zur Wohnberatung zu Hause? | 6.1 | nein | 886 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 6.2 | ja | 54 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nachbarschaftshilfe | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7. Möchten Sie in Zukunft 7.1 Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen? 7.2 Nachbarschaftshilfe unterstützen? | 7.1 | Hilfe beanspruchen: | 213 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.11 | -im Haushalt | 138 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.12 | -im Garten | 169 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.13 | -im Einkaufsdienst | 56 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.14 | -bei Behördengängen | 52 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.15 | -bei digitalen Techniken | 99 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.16 | -bei Krankheit | 160 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.17 | -bei Trost und Aufmunterung | 25 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.18 | -Selbstwerkstatt | 90 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.2 | Helfen und mitarbeiten: | 62 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.21 | -im Haushalt | 13 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.22 | -im Garten | 36 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.23 | -im Einkaufsdienst | 57 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.24 | -bei Behördengängen | 29 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.25 | -bei digitalen Techniken | 11 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.26 | -bei Krankheit | 29 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.27 | -bei Trost und Aufmunterung | 31 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 7.28 | -Selbstwerkstatt | 23 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesellschaftliches Leben und Teilhabe | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|------------|-------------------------------|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|
| 8. Empfinden Sie Ihre sozialen Kontakte als ausreichend? 1 = fühle mich oft einsam 10 = vollumfänglich zufrieden | 16 | 15 | 19 | 26 | 87 | 59 | 110 | 191 | 110 | 398 |
| 9. Wünschen Sie sich in Pocking Angebote für das Erlernen der Nutzung digitaler Techniken? | 9.1 | Ja und zwar: | | | | | | | | 219 |
| | 9.11 | Bildungseinrichtungskurse | | | | | | | | 90 |
| | 9.12 | durch Senior*innen | | | | | | | | 114 |
| | 9.13 | durch Jugendliche | | | | | | | | 169 |
| | 9.14 | durch Videos oder Webinare | | | | | | | | 64 |
| | 9.2 | Nein, kein Interesse | | | | | | | | 627 |
| Beratung und Information | | | | | | | | | | |
| 10. Sind Sie ausreichend über soziale Angebote und Freizeitangebote in Pocking informiert? | 10.1 | ja | | | | | | | | 680 |
| | 10.2 | nein | | | | | | | | 146 |
| | 10.3 | ich wünsch mehr Informationen | | | | | | | | 187 |
| 11. Wie informieren Sie sich? | 11.1 | Homepage | | | | | | | | 150 |
| | 11.2 | Dialog | | | | | | | | 357 |
| | 11.3 | Presse | | | | | | | | 808 |
| | 11.4 | soziale Medien | | | | | | | | 219 |
| 12. Anlauf- und Beratungsstelle was soll eine Anlaufstelle, z.B. Seniorenbeauftragte oder -beirat bieten? | 12.1 | Infos rund ums Alter | | | | | | | | 267 |
| | 12.2 | Aufbau neuer Freizeitangebote | | | | | | | | 159 |
| | 12.3 | Hilfe bei Behördenangelegenh. | | | | | | | | 219 |
| | 12.4 | Vermittlung entspr. Stellen | | | | | | | | 155 |
| | 12.5 | Präv. Angebote (Gesundheit) | | | | | | | | 191 |
| | 12.6 | Angebote besond. Zielgruppen | | | | | | | | 71 |
| | 12.7 | Wohnen im Alter | | | | | | | | 255 |
| | 12.8 | Beratung, Infos, Bekanntgabe | | | | | | | | 133 |
| | 12.9 | Sonstiges | | | | | | | | 49 |
| Mobilität und Verkehr | | | | | | | | | | |
| Wenn Sie im Ort zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, stoßen Sie dabei auf Hindernisse oder Hürden , die Ihnen Schwierigkeiten bereiten? | M1 | Bordsteinkanten | | | | | | | | 146 |
| | M2 | Treppen / Stufen | | | | | | | | 23 |
| | M3 | Pflastersteine | | | | | | | | 233 |
| | M4 | fehlende barrierefreie WCs | | | | | | | | 214 |
| | M5 | zugeparkte Gehwege | | | | | | | | 155 |
| | M6 | sichere Fahrradwege | | | | | | | | 142 |
| | M7 | Sonstiges | | | | | | | | 48 |
| Kennen Sie das Pockinger Senioren-Taxi ? | M8 | ja | | | | | | | | 258 |
| | | nein | | | | | | | | 25 |
| Nutzen Sie das Pockinger Senioren-Taxi ? | M9 | ja | | | | | | | | 76 |
| | | nein | | | | | | | | 21 |
| Fahren Sie noch selbst aktiv Auto? | M10 | ja | | | | | | | | 739 |
| | M11 | nein | | | | | | | | 205 |
| Angaben zur Person | | | | | | | | | | |
| Welcher Altersgruppe gehören Sie an? | A1 | 65 – 69 Jahre | | | | | | | | 274 |
| | A2 | 70 – 74 Jahre | | | | | | | | 257 |
| | A3 | 75 – 79 Jahre | | | | | | | | 207 |
| | A4 | 80 – 84 Jahre | | | | | | | | 164 |
| | A5 | 85 und älter | | | | | | | | 125 |
| Geschlecht: | | männlich | | | | | | | | 417 |
| | | weiblich | | | | | | | | 494 |
| | | divers | | | | | | | | 1 |

(Aufstellung: Marlene Depold)

Bei der Bürgerbefragung der Generation 65+ in Pocking nahmen 1.073 Personen teil. Bürgerinnen und Bürger aus jeder Altersgruppe ab 65 Jahren wurden befragt. Besonders rege Teilnahme kam von der Altersgruppe 65 bis 79 Jahren (738), doch auch zahlreiche Menschen über 80 (289) beteiligten sich an der Befragung. Zu fast gleichen Anteilen sendeten Frauen (494) wie Männer (417), zudem eine diverse Person, die ausgefüllten Fragebögen zurück.

Um den Bedürfnissen und Wünschen der Generation 65+ in Pocking optimal entgegenzukommen, wurden die Rückmeldungen ausgewertet. Darauf aufbauend werden in Zukunft Projekte und Veränderungen für die Gemeinde angestoßen.

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe „Helfende Hände“ ist ein solches Projekt, an dem momentan gearbeitet wird. Die Idee: Personen, die helfen können und möchten mit Menschen zusammenzubringen, die Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigen. Der Bedarf hierfür ergab sich aus der Befragung. Rund jede fünfte befragte Person (213) gab an, in Zukunft eine Nachbarschaftshilfe beanspruchen zu wollen. Die Bereiche, in denen die meiste Hilfe gewünscht oder benötigt wird, ist die Hilfe im Haushalt (138), im Garten (169) und bei Krankheit (160). Unterstützung in Form einer Selbstwerkstatt (90) sowie beim Umgang mit digitalen Techniken (99) würden außerdem begrüßt werden. Auch für Behördengänge (52), Einkäufe (56) und Trost und Aufmunterung (25) wünschten sich einige der Befragten eine helfende Hand.

Ganze 62 Personen gaben an, dass sie sich in Zukunft gerne bei der Nachbarschaftshilfe beteiligen und so ihre Mitbürger unterstützen würden. Die Treffen für Informationen rund um das Thema Nachbarschaftshilfe werden aktuell geplant. Die Termine und Veranstaltungsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bei den Treffen können interessierte Helferinnen und Helfer genauso teilnehmen wie Hilfesuchende.

Sie möchten sich aktiv bei der Nachbarschaftshilfe engagieren und eine Helfende Hand werden?

Wenden Sie sich gerne an die Seniorenbeauftragte der Stadt, Frau Gerlinde Kaupa. (Tel. 0160 / 8330833, kaupa@t-online.de)

Nachbarschaftshilfe

Generation 65+
Fragebogenaktion 4.089 Befragte
Ergebnis von 1.073 Rückmeldungen

Mögliche Inanspruchnahme für Hilfe und Unterstützung



Mögliche Hilfe und Unterstützung



Gesellschaftliches Leben und Teilhabe

Bei der Auswertung der Frage, ob die Personen ihre sozialen Kontakte als ausreichend empfinden würden, antwortete knapp die Hälfte (508), dass sie sehr oder vollumfänglich zufrieden sind (siehe Farbskala 9, 10). Einige (163) gaben jedoch an, die sozialen Kontakte wären nicht ausreichend und sie würden sich häufig einsam fühlen (siehe Farbskala 1-5). Auch dieses Ergebnis spricht dafür, dass die Nachfrage für eine Nachbarschaftshilfe groß ist. Denn dabei wird nicht nur Hilfe im Alltag geleistet, sondern auch ein sozialer Kontakt und Austausch ermöglicht.

Rund jede fünfte befragte Person (219) zeigte Interesse an Angeboten in Pocking für das Erlernen der Nutzung digitaler Techniken. Dabei wurden Angebote durch Seniorinnen und Senioren sowie durch Jugendliche besonders gewünscht. Zudem sind Bildungseinrichtungskurse oder Videokurse und Webinare eine Möglichkeit, die einige der Befragten annehmen würden.

Beratung und Information

680 der befragten Personen fühlen sich gut über soziale Angebote und Freizeitangebote in Pocking informiert. Etwa jeder Dritte gab an, nicht ausreichend informiert zu sein und/oder sich mehr Informationsangebote zu wünschen.

Die größten Informationsplattformen sind laut der Befragung die Presse (808) und der Pockinger Dialog (357). Einige informieren sich zudem über die Homepage (150) und über soziale Medien (219). In der letzten Frage konnten die Befragten bezüglich des Angebots von Beratungs- und Anlaufstellen (z.B. Seniorenbeirat, Seniorenbeauftragte) ihre Wünsche äußern. Die meistgenannten Themen waren „Infos rund ums Alter“ (267), „Wohnen im Alter“ (255) und „Hilfe bei Behördenangelegenheiten“ (219). Großes Interesse besteht weiterhin in den Bereichen „Präventive Angebote/Gesundheit“ (191), „Aufbau neuer Freizeitangebote“ (159) und bei der „Vermittlung entsprechender Stellen“ (155).

Die Stadt Pocking bedankt sich recht herzlich bei allen, die an der Bürgerbefragung „Generation 65+“ teilgenommen haben!

Mobil & aktiv mit dem Elektrofahrrad – Mehr Sicherheit – mehr Fahrspaß

Wir laden ein!

Zu Theorie, Fahrsimulator und Fahrpraxis am 12. August 2022 ab 14 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden
Treffpunkt: Wilhelm-von Rottau-Weg 4 (Theorieteil), vor der Stadthalle (Praxisteil)

Der Genuss von Fahrtwind und das sorglose Dahinrollen ist beim Rad- und E-Bike-Fahren etwas wirklich Schönes. Doch passieren Fahrfehler und dadurch resultierende Unfälle. Um diese zu vermeiden, bieten wir eine Weiterbildung in Theorie und Praxis an.

In Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Passau, Jörg Witkowski und Thomas Fuchs und der Verkehrswacht Pocking, Julian Hümmer.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0160 83 30 822 oder kaupa@t-online.de,
Gerlinde Kaupa, Seniorenbeauftragte



Gerlinde Kaupa
Seniorenbeauftragte

Betreuen und fördern Sie Kinder in Tagespflege!



Kindern Geborgenheit, Fürsorge und Unterstützung zu geben, ist eine schöne und gleichzeitig verantwortungsvolle Aufgabe! Der Landkreis Passau möchte die Kindertagesbetreuung in Form der Tagespflege weiter ausbauen und sucht kinderliebende Menschen, die mit uns Familien im Landkreis Passau bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

Machen Sie mit!

Die qualifizierte Kindertagespflege leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes für Kinder, insbesondere unter drei Jahren.

In diesem Zusammenhang ist auch die notwendige Ersatzbetreuung bei vorübergehendem Ausfall der qualifizierten Kindertagespflegeperson ein wichtiger Aspekt der Tagespflege.

Die Tagespflege erfolgt in der Regel in Räumlichkeiten der Tagespflegekraft bzw. der Ersatztagespflegekraft.

Die erforderliche Qualifikation kann in einem vom Kreisjugendamt angebotenen Qualifizierungskurs erworben werden. Hier wird berücksichtigt, ob und welche Kenntnisse zur Kindertagesbetreuung bereits vorliegen (z. B. durch eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Erzieher/Erzieherin, Kinderpfleger/Kinderpflegerin).

Was Sie mindestens mitbringen sollten, sind

- Freude im Umgang mit Kindern,
- Zeit, ein fremdes Kind angemessen zu betreuen,
- Räumlichkeiten mit genug Platz zum Spielen und Schlafen,
- die Bereitschaft, mit Eltern eines Tagespflegekindes und der Fachberatung Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Passau zusammenzuarbeiten,
- Interesse an einer Qualifizierungsmaßnahme zur Tagespflegeperson,
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Sie sind dabei selbständig tätig und erhalten eine angemessene Geldleistung gem. den Richtlinien zur Förderung von Kindertagespflege im Landkreis Passau.

Dieses Angebot richtet sich an interessierte Personen, die erstmals, weiter oder wieder in der Kindertagespflege tätig sein möchten – unabhängig davon, ob Interesse an einer regelmäßigen Tätigkeit als Tagespflegeperson besteht, oder ob ausschließlich Interesse an einer Tätigkeit als Ersatztagespflegeperson besteht.

Gerne steht das Kreisjugendamt Passau, Frau Kaufmann, Tel. 0851/397-524 und Frau Kristl, Tel. 0851/397-504 für Rückfragen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur qualifizierten Kindertagespflege erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.kindertagespflege-passau.de.

Nach Corona geht's aufwärts – Planungen für das neue Feuerwehrauto und Feuerwehrhausumbau schreiten voran



Bürgermeister Franz Krah (stehend von links) bei der Feuerwehr Schönburg mit Georg Rutzinger, Stephan Fuchs, Wolfgang Schmelz, Markus Brunner, Johanna Meier, Elke Dandl, Johann Reger, Andreas Lorenz, Stefan Loher, Ehrenkommandant Franz Auer (sitzend von links), Helena Eder, Ehrenvorstand August Dandl, Alex Schmelz, Josef Köck und Ricardo Stephan



Die FFW Schönburg verschiebt coronabedingt ihr Jubiläumfest zum 150-jährigen Bestehen, freut sich dafür über neue Mitglieder, kann stabile Zahlen präsentieren und plant intensiv an der Zukunft der Wehr. Bei der Jahreshauptversammlung wurde zuerst aller verstorbener Mitglieder gedacht.

Vorsitzender Josef Köck berichtete coronabedingt von nur wenigen Aktivitäten in den Kalenderjahren 2020 und 2021. So wurde als nahezu einzige Vereinsveranstaltung im Juli 2021 das Florianifest gefeiert. Zum großen Bedauern aller Beteiligten musste man sich nach langem Abwägen – aufgrund der nicht kalkulierbaren Corona-Auflagen – dazu entscheiden, das für dieses Jahr geplante Fest zum 150-jährigen Bestehen zu verschieben. Nachdem selten ein Schaden ohne Nutzen ist, wird die frei gewordene Zeit bereits sinnvoll genutzt. Zurückgestellte Planungen, auf Basis des Feuerwehrbedarfsplans, für ein neues Feuerwehrauto und dem damit einhergehenden Umbau des Feuerwehrhauses wurden bereits gestartet.

Laut Schriftführer Ricardo Stephan bestand die Feuerwehr Schönburg zum Januar 2021 aus 125 Mitgliedern, von denen 58 aktiven Dienst leisten. Kommandant Georg Rutzinger präsentierte den Einsatzbericht für das Kalenderjahr 2020 und 2021. Ein Schwerpunkt lag bei der technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, zumeist auf der Bundesstraße 12. Weitere Schwerpunkte waren die Beseitigung von Sturmschäden und die Tierrettung, wobei Vögel, Insekten und eine Ringelnatter die Auslöser waren. Rutzinger dankte verdienten Mitgliedern für ihren 40- beziehungsweise 25-jährigen aktiven Feuerwehrdienst. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, wurde die letzten zwei Jahre kräftig in die Aus- und Weiterbildung der aktiven Mannschaft sowie in die Ausrüstung investiert.

Jugendwart Markus Brunner hatte für seine Feuerwehranwärter/innen ebenfalls nur Lob übrig. Im Oktober 2021 konnte man mit Erfolg am Wissenstest in Bad Griesbach teilnehmen, bei welchem es um die Organisation der Feuerwehr und den Jugendschutz ging. Weiter führte Brunner aus, dass eine Kinderfeuerwehr gegründet wird. Bald können in Schönburg Kinder ab dem sechsten Lebensjahr bei der Kinderfeuerwehr aufgenommen werden. Wie dem Kassenbericht 2020 und 2021 von Kassier Wolfgang Winklhofer zu entnehmen war, steht die Wehr finanziell weiterhin auf soliden Beinen. Ludwig Mörtlbauer und Rudolf Roßmayer hatten die Kasse geprüft und für ordentlich geführt befunden.

Bürgermeister Franz Krah erinnerte an die sehr hohe Dichte an Feuerwehrmitgliedern in der ehemaligen Gemeinde Kühnham. Dabei unterstrich er die Wichtigkeit der Feuerwehren gerade bei Katastrophenfällen, welche immer relevanter werden. Aufgrund wachsender Anforderungen an die Feuerwehren, speziell mit dem Bau der A94, hat die Stadt Pocking einen Feuerwehrbedarfsplan erstellen lassen. Der Bedarfsplan sieht laut Bürgermeister Krah auch ein neues Feuerwehrauto in Schönburg vor. Dies zeuge von der künftigen Bedeutung der Feuerwehr Schönburg.

Ricardo Stephan
Freiwillige Feuerwehr Schönburg

„Obsternte geht los“ - „Gelbes Band lädt ein zur Ernte“

Aktionen zur Obstverwertung und gegen Lebensmittelverschwendung werden bundesweit in mehreren Gemeinden durchgeführt, nun auch im Stadtbereich von Pocking. Diese und ähnliche Aktionen stoßen auf ein positives Echo. Ein gelbes Band signalisiert, „Dieser Baum darf gratis abgeerntet werden, es lädt ein, Obst zu ernten und auch Obst zu klauben, damit nicht Obst ungenutzt auf der Wiese verdirbt“. Denn immer häufiger werden Obstbäume nicht abgeerntet und das Obst verfault auf und unter den Bäumen. Das ist schade!

Der Finanz-, Umwelt- und Personalausschuss der Stadt Pocking hat beschlossen, dass die Obstbäume auf dem Gelände vor der Grundschule/Wilhelm-Diess-Gymnasium als „Pilotprojekt“ abgeerntet werden dürfen. Die Obstbäume die im Eigentum der Stadt sind, werden mit einem gelben Band gekennzeichnet und das Obst der Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

Der Ausschuss geht davon aus, dass die Obstbäume beim Ernten nicht beschädigt werden und nur dann in den nächsten Jahren die Ernte auf weitere städtische Obstbäume ausgeweitet werden kann. Wer pflücken will, sollte schonend mit den Bäumen umgehen, nicht besteigen und keine Äste abbrechen. Das Werkzeug „Obstpflücker“ wäre für die Ernte von Vorteil um Beschädigungen zu ver-



Foto: Zormeier

meiden, da bekannt, das schönste Obst immer ganz oben ist.

Die Standorte der städtischen Obstbäume sind bekannt und werden mit dem gut sichtbaren Band versehen. Und damit für alle Obst

zur Verfügung steht, soll lediglich für haushaltsübliche Mengen gepflückt werden. Anders bei Fallobst – hier kann jeder mitnehmen was herumliegt.

Viel Spaß beim Pflücken!

Josef Zormeier
Stadtrat

Einerschmiede Wilhelm-Diess-Gymnasium – Abiturfeier am Pockinger Gymnasium

73 frisch gebackene Abiturienten (36 weiblich und 37 männlich), von denen über die Hälfte (31) ihr Abitur mit 1,0 bis 1,9 ablegten – jetzt halten sie ihre Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife in Händen.

Landrat Raimund Kneidinger war der erste Gratulant in der Pockinger Stadthalle: „Jetzt habt Ihr es geschafft, jetzt seid Ihr frei“, und legte ihnen ans Herz, nach den Ausbildungsjahren freiwillig wieder in den Heimatlandkreis zurückzukehren.

Bürgermeister Franz Krah schlug in seinem Grußwort in dieselbe Kerbe: Mit dem Sinnspruch „Ein Schiff ist im Hafen sicher – doch gebaut ist es dafür nicht“, forderte er die Abgänger dazu auf, die gewonnene Freiheit und den neuen Lebensabschnitt sinnvoll zu nutzen. Zunächst um sich selbst zu reflektieren, dann Ziele zu stecken und diese schließlich ehrgeizig zu verfolgen. Den Lehrern des Pockinger Gymnasiums und den Schülereltern dankte er, da sie durch ihr großes Engagement den Erfolg mit ermöglichten.

Schulleiter Martin Thalhammer meinte zu Beginn seiner Ansprache „Wenn man ganz ehrlich ist, dann müsste man den Abiturienten nicht nur ein Abiturzeugnis nach bisheriger Form überreichen, sondern auch ein Multimedia-Zertifikat, ein Selbständigkeits- und Selbstorganisations-Zertifikat und eine Ausdauer- und Zielstrebigkeitsbescheinigung.“ All diese bewiesenen Fähigkeiten mussten pandemiebedingt erworben werden. Für diese großartige Leistung sprach er den Absolventen seine höchste Aner-



Die Abiturientinnen und Abiturienten des Abiturjahrganges 2021/22

Fotos: Scherling

kennung und seinen Dank aus. Einige Schülerinnen und Schüler nahmen bereits in der sechsten Klasse mit einem Bewerbungsvideo am Wettbewerb „Die beste Klasse Deutschlands“ teil. Zur allgemeinen Überraschung wurde dieses Video auf der Großleinwand der Pockinger Stadthalle eingespielt. „Wenn es damals auch nicht geklappt hat,“ tröstete Thalhammer, „so kann ich nach dieser Begeisterung und Power, die ihr in den letzten Jahren gezeigt habt, behaupten: Der Titel „Der beste Jahrgang Deutschlands“ geht an euch.“ Auch seiner Mannschaft, dem Lehrerkollegium, dankte der Schulleiter: „Sie scheuten keine Mühen für vielfältige Zusatzangebote in Projekten, Sie überzeugten mit vielen lehrreichen Stunden und motivierenden Ideen, Sie zeigten Verständnis und erzieherisches Vorbild!“. Zum Schluss empfahl der Schulleiter den 73 Absolventinnen und Absolventen: „Nehmt die heimatliche Kraft des Rottals mit auf euren Weg. Bleibt authentisch, voller Neugier und Zuversicht, denn eine gelebte „Kopf hoch“-Mentalität kann vieles bewegen!“.

Wilhelm-Diess-Preis verliehen

Anlässlich der Abiturfeier wurde zum sechzehnten Mal der begehrte Wilhelm-Diess-Preis verliehen. Die Wahl fiel heuer auf die beiden



Rekord: Gleich sechs Abiturienten mit 1,0 (v.l.): Emily Lemanski, Antonia Hentschel, Moritz Danner, Quirin Ranner, Eva-Marie Leebmann und Mia Gruber mit Schulleiter Martin Thalhammer



Wilhelm-Diess-Preis: v.l.: Schulleiter Martin Thalhammer, Preisträger Johannes Schmelz, Landrat Raimund Kneidinger und Bürgermeister Franz Krah (Erik Foris war leider verhindert).

Abiturienten Johannes Schmelz und Erik Foris. Bereits in der Unterstufe zeigte sich deren überdurchschnittliches Interesse an digitaler Technik. Über viele Jahre waren die beiden die WDG-Licht- und Tontechniker und betreuten Elternabende, Theateraufführungen, Schulgottesdienste, oder die Ausbildungsmesse „horizont“ mit großem Eifer. Dafür erhielten die beiden nun den mit 150 Euro vom Landkreis Passau und mit 150 Euro von der Stadt Pocking ausgestatteten Wilhelm-Diess-Preis.

Dr. Arno Scherling
Wilhelm-Diess-Gymnasium

Erfolgreiche Archivarbeit!

Nachdem die Frühgeschichte unserer Stadt sehr umfangreich vom verstorbenen Heimatpfleger Dr. Sebastian Kaiser aufgearbeitet wurde, erstreckt sich unsere Archivarbeit überwiegend über die jüngere Vergangenheit. Hilfreich dazu werden auch moderne Medien eingesetzt.

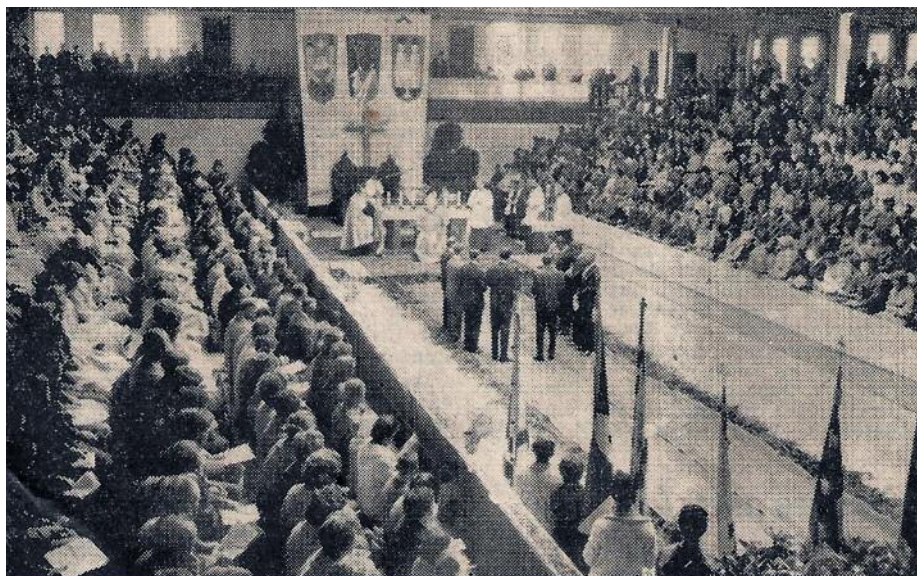
Bericht von Heimatpfleger Karl-Heinz Huber:

„Vor kurzem entdeckte ich im Internet dieses kleine Abzeichen mit den Maßen 20 x 25 mm! Sofort war mein Interesse geweckt, da mir dieses völlig unbekannt war. Ich ersteigerte es und begann die Recherche.“

Ich zeigte dieses Abzeichen unserem Heimatpfleger und Altbürgermeister Josef Jakob. Dieser begann mit den Nachforschungen. Er nahm sich die Zeitungsartikel der Passauer Neuen Presse aus dem Jahre 1961 vor und blieb bei einem Zeitungsartikel vom 10. Oktober 1961 hängen: „Niederbayerns Katholische Landjugend traf sich in Pocking“. In diesem Artikel war Bischof Simon Konrad zu sehen, mit einem kleinen Abzeichen, das es sein könnte. Aber ich wollte wirklich sichergehen!



Scans: Stadtarchiv Pocking



Bischof Simon Konrad zelebrierte in der Halle eine Pontifikalmesse.



Josef Frankenberger, Nöhham
Foto: Karl-Heinz Huber

Deswegen befragte ich einen befreundeten Landwirt, der mir aber auch nicht weiterhelfen konnte. Wir vermuteten erst ein Preispflügen, oder in diese Richtung. Da ich nicht richtig weiter kam, sprach ich den Heimatsammler Josef Frankenberger aus Nöhham an, der ja auch Landwirt ist.

Der erinnerte sich sofort an die Großveranstaltung und mit ihm hatte ich einen Zeitzeugen dieser Veranstaltung gefunden. Er berichtete von dieser Großveranstaltung in der vollbesetzten

Versteigerungshalle. Kreuz und Pflug sind das Logo der Katholischen Landjugend (KLJB). Dieses von mir gekaufte Abzeichen mit Kreuz, Pflug, Pocking und 1961 wurde für diese Veranstaltung angefertigt. Es waren bestimmt mehr als 1000 Anwesende mit überwiegend jungen Menschen. Von Pocking waren Bürgermeister Schönbauer, Pfarrer Wasmaier und Kaplan Tassler anwesend. Hoher Besuch aus Passau mit Bischof Simon Konrad und mehrere Vertreter aus der Politik waren auch in der Versteigerungshalle. Von vielen Rednern, deren Grußworte und Ansprachen die musikalisch umrahmt wurden, erzählte er.

Auch etliche Volkslieder und Volkstänze wurden aufgeführt. Die katholische Landjugend war damals sehr aktiv, sogar eine eigene Zeitschrift mit der Bezeichnung „Der Pflug“ wurde vertrieben. Dank Josef Frankenberger konnte ich dieses kleine Stück Pockinger Vergangenheit lösen.

Was ist eigentlich die KLJB?

Die Katholische Landjugendbewegung wurde 1947 von Emmeran Scharl gegründet. In der Diözese Passau wurde der KLJB erst 1950 durch das Bestreben von Reserl und Michael Wallner ins Leben gerufen und Michael Wallner wurde Dekanatsjugendführer.



Staatsminister Dr. Dr. Hundhammer, Bischof Simon Konrad und Franz Gerauer im Gespräch. Dahinter Prodekan Wasmaier und Baron v. Moreau.

In der Anfangszeit war deren Aufgabe das Land wiederaufzubauen und den ländlichen Raum zu beleben. Auf der Basis christlicher Wertvorstellungen sollten Landjugendmitglieder Mitverantwortung in der Dorfgemeinschaft übernehmen.

Heute hat die KLJB in Bayern rund 26.000 Mitglieder und ist seit 1953 ein anerkannter Jugendverband im Bayerischen Bauernverband.“

Mit dem besten Dank für diesen Beitrag verbinden wir die Bitte, uns auch in Zukunft Ereignisse aus der jüngeren Vergangenheit mitzuteilen.

Stadtarchiv
Josef Jakob, Altbürgermeister und Heimatpfleger
Karl-Heinz Huber, Heimatpfleger
Manuela Westenthanner, Archivpflegerin

„Kennst Du Dein Pocking?“

RÄTSEL

Mit der Serie „KENNST DU DEIN POCKING“ möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger einladen, sich in unserer schönen Stadt näher umzusehen und die eine oder andere Rarität zu entdecken. Die Mühe wird mit einem kleinen Preis belohnt. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Suchen und freuen uns über viele richtige Einsendungen.

Auflösung aus Dialog 03/2022:



(Foto: Fenzl)

Die Figur befindet sich neben dem Römerturm am Naturfreibad.

Gewinnerin von 25-Euro-Wertgutscheinen von „Pocking Aktiv“: Irmgard Meier, Pocking

Nr. 20) Dialog-Ausgabe 04/2022

Wo finden Sie dieses Relief?



(Foto: Krahl)

✂.....

RÄTSEL – Nr. 20) Dialog-Ausgabe 04/2022

Einsendeschluss: 5. September 2022



LÖSUNG:

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Den ausgefüllten Coupon geben Sie bitte an die Stadt Pocking zurück.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Der Gewinnername wird in der nächsten „Dialog“-Ausgabe veröffentlicht.

Hiermit bin ich durch folgende Unterschrift einverstanden.

Vom Gewinnspiel ausgeschlossen sind städtische Bedienstete sowie deren Angehörige.

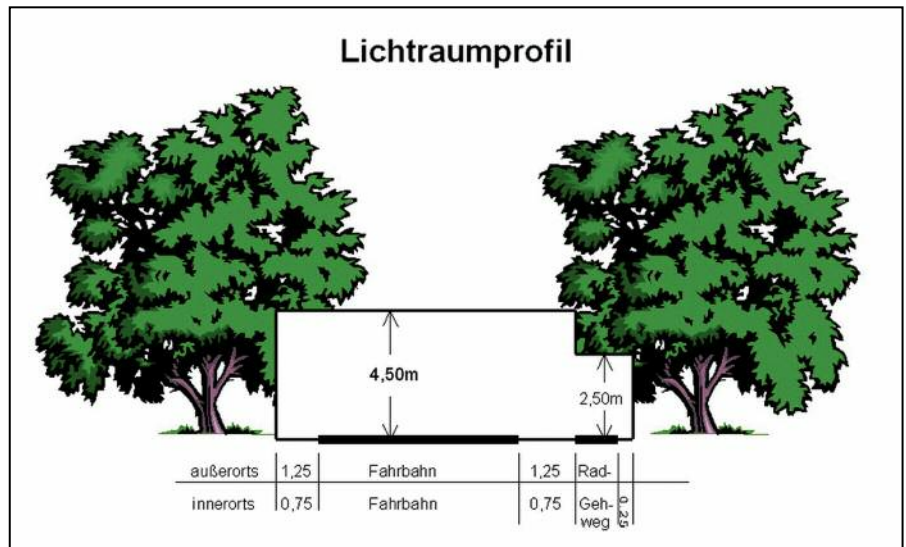
.....
(Unterschrift)

Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden

Häufig wird festgestellt, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken im Laufe der Zeit in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert werden. Besonders gefährlich ist es, wenn an Eckgrundstücken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßenlampen und Straßennamensschilder von überhängendem Bewuchs verdeckt werden. Darüber hinaus stellt auch die Einengung der Gehsteige durch überwachsene Gehölze für die Fußgänger nicht nur eine Erschwernis dar, sondern manchmal auch eine Gefahr.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verkehrssicherung nicht nur eine Sache der Straßenverkehrsbehörde ist, sondern dass auch die Besitzer der Grundstücke entlang der Straßen für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich sind. So schön manche Bäume, Hecken und Anpflanzungen auch sein mögen, sie dürfen aber nicht zu einem Ärgernis oder gar zur Gefahr für andere werden.

Die Stadt Pocking bittet deshalb alle Grundstücksbesitzer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurück zu schneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil (siehe Skizze), bzw. die Grundstücksgrenze eingehalten wird. Dürre Bäume und Äste können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum gefährden, beseitigt werden.



Für die Freihaltung von Bewuchs im öffentlichen Verkehrsraum gilt Folgendes:

- Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m einzuhalten.
- Für den Kfz-Verkehr muss die lichte Höhe mindestens 4,50 m betragen.

Nasses Gehölz senkt sich noch zusätzlich ab!

Auch im Bereich von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamensschildern sind Bäume, Hecken und Sträucher so weit zurück zu schneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilderung mühelos erkannt und gelesen werden kann.

Bitte bedenken Sie, dass bei Unfällen und Sachbeschädigungen der Grundstücksbesitzer für Schäden haftbar gemacht werden kann. Durch Ihr pflichtbewusstes Handeln können Sie als Grundstücksbesitzer mithelfen, Unfälle und

Sachbeschädigungen zu vermeiden und sich selbst unter Umständen viel Ärger, Unannehmlichkeiten und Entschädigungsansprüche ersparen.

Hilfreiche Hinweise unter anderem zu Pflanzüberhang und der ordnungsgemäßen Beseitigung bieten auch die Informationsbroschüren „Rund um die Gartengrenze“ sowie „Gehölzschnitt und -pflege“ welche vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz bzw. dem Landratsamt Passau herausgegeben wurden und für Sie im Bauamt der Stadt Pocking bereitliegen!

Andreas Lang

„Neu in Pocking“

GEPRÜFT NACH
ZVL
DIN 77700

**LSB LOHN-
STEUERBERATUNG**
e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
Beratungsstelle

Passauer Str. 129, 94060 Pocking

Beratungsstellenleiter: Richard Pfaffinger
Telefon: 08531 322334
Sprechzeit nach Vereinbarung



2. Maibockanstich der Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V.

In der gleich zweimal fast ausverkauften Pockinger Stadthalle haben die Maibockjaga am 29. und 30.04.2022 ihren zweiten Maibockanstich gefeiert.

Nach dem Bieranstich durch die stv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer und der Anfangsrede von „Mama Barbarbara“ kam die sechsköpfige Maibockjaga-Truppe mit ihrem Lied „Jetzt is Zeit für an Maibock. Heier, derf ma wieda feiern. Mia san die Jaga und mia san ma wieda do. Lauta und nu vui g'feida“ auf die Bühne.

Am Ende ihres mehrstündigen Unterhaltungsprogramms mit viel Witz und musikalischer Darbietung wurden die Maibockjaga vom Publikum mit lauten Zugabe-Rufen und viel Applaus belohnt.

Stürmischen Applaus bekam auch Simone Krautsorfer als Cheforganisatorin des Maibockanstichs. Präsident Markus Krautsorfer bedankte sich recht herzlich bei dem gesamten Helfer-Team, die eine solche Veranstaltung erst möglich machen für ihren Arbeitseinsatz.

Tanja Schopf
Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V.



Eröffnung mit dem Bieranstich durch stv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer
Fotos: Faschingsfreunde



v.l. Wolfgang Brunner, Ernst Roth, Andreas Hauptenbuchner, Ralph Isaak, Markus Krautsorfer, Stefan Fuchs



Stauzenlied: Moskito, bayer. Stauzn. Innviertler Gelsen.



Bärbel und Franz. Warum hast du nicht Nein gesagt! Ich wollte doch die Chefin im Rathaus sein.



Bauchtänzerin „Conchita“ alias Stefan Fuchs



Sepp und Fanny mit ihrem Thermomix Lied



„Modern Talking“: Alles hat ein Ende doch die Party hört niemals auf!



„Catwomen“ Daniela Simmelbauer alias Markus Krautsorfer

Vergünstigtes Bauland in Hartkirchen

In der Stadt Pocking herrscht eine große Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken. Angesichts der steigenden Grundstückspreise möchte die Stadt Pocking aus sozialen Gründen für einkommensschwächere Familien verbilligte Wohnbaugrundstücke zur Verfügung stellen. Der Stadtrat Pocking hat sich daher dazu entschieden, die Bauparzellen im Baugebiet „An der Schule“ in Hartkirchen im so genannten „Familienmodell“ zu veräußern. Um an dieser Vergabe teilnehmen zu können, müssen verschiedene Kriterien (z.B. Vermögensobergrenze, Einkommensobergrenze) erfüllt werden und der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen mit allen geforderten Unterlagen bei der Stadtverwaltung vorliegen.

Die Richtlinien für die Vergabe sowie alle für die Bauplätze notwendigen Daten und Informationen wie Antragsunterlagen, Planunterlagen, Richtlinie für die Vergabe, Kaufpreis etc. sind **ab 27. Juli 2022** auf der Homepage der Stadt Pocking unter <https://www.pocking.de/heimat-und-perspektive-2/rund-ums-bauen/wohnbaugebiet-an-der-schule> abrufbar.

Die oben genannten Unterlagen können auch zu den amtsüblichen Öffnungszeiten im Bauamt der Stadt Pocking abgeholt werden.

Die Bewerbungsfrist läuft von **01.08.2022 bis 15.09.2022, 12:00 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass bei einer nicht fristgerechten Abgabe der Bewerbungsunterlagen und bei unvollständiger Vorlage der geforderten Nachweise die Bewerbung nicht gewertet werden kann.

Nach Fristende werden die eingegangenen Bewerbungen geprüft und ausgewertet. Anschließend erhalten die Bewerber eine Information über die erreichte Platzziffer.

Rita Brunnhuber



Hier bist du richtig.

1. PLATZ Attraktivste Arbeitgeber 2021 Für Schüler Banken FRANKFURTER

hunu TOP COMPANY VON MITARBEITERN EMPFOHLEN

Von Azubis für Azubis – exklusive Einblicke in eine spannende Ausbildung:



Jetzt online bewerben!
sparkasse-passau.de/karriere

Wir bieten spannende Ausbildungsplätze. Bewirb dich jetzt bei einem der größten Arbeitgeber in der Region.

Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d)

Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse Passau

Ärzteverbund Pocking wählt neue Vorstandschaft

Allgemeinmedizinerin Dr. Astrid Schadt und HNO-Ärztin Dr. Elisabeth Hück bilden das neue Vorstandsteam

Nach zweijähriger Corona-bedingter Pause trafen sich die in Pocking und Umgebung niedergelassenen Haus- und Fachärzte zu Neuwahlen der Vorstandschaft im „Gasthaus Resch“ in Schönburg.

Der 2008 gegründete Ärzteverbund Pocking e.V. stellt ein Netzwerk für die regionalen Mediziner dar, welches die enge interdisziplinäre Kommunikation und Zusammenarbeit in den Mittelpunkt stellt. Zudem werden heimatnah hochwertige Fortbildungen organisiert.

Ziel ist es, eine optimale Versorgung der Bevölkerung im Großraum Pocking zu gewährleisten. Vortragsthema des Abends war zunächst die Darstellung der neuen Versorgungsmöglichkeiten für krankhaft adipöse Patienten am Krankenhaus Rothalmünster. Privatdozent Dr. Carl Zülke, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Krankenhaus Rothalmünster, eröffnete den Abend mit einer Vorstellung des Adipositas Netzwerk Ostbayern. Er erläuterte die verschiedenen Therapiemöglichkeiten am Standort Rothalmünster, die bei Patienten mit krankhafter Fettsucht – morbider Adipositas (MA) – bestehen. Die niedergelassenen Kollegen sind in diesem Konzept wichtige Kooperationspartner, um die Patienten optimal zu führen. Einen Einblick in aktuelle internistische Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten gab der neue Chefarzt Privatdozent Dr. Gernot Wolkersdorfer. Als spezialisierter Gastroenterologe und Diabetologe kann er modernste Verfahren im Krankenhaus Rothalmünster durchführen.

Dr. Otto Schadt, der 14 Jahre als Vorstand den Ärztebund leitete, gab einen kurzen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre, die von der Bewältigung der Corona-Pandemie bestimmt waren. „Natürlich konnten wir uns online fortbilden. Der Austausch untereinander ist aber unerlässlich.“ Er begrüßte die Neumitglieder im Ärzteverbund. Dr. Torsten Kaussen, welcher im Herbst 2021 die Kinderarztpraxis von Dr. Hans Lichtenstern übernommen hat. Beide Ärzte konnten am Abend über ihre Erfahrungen mit der Behandlung von übergewichtigen Kindern berichten.



Neuer Vorstand Ärzteverbund Pocking (von links nach rechts): Dr. Artur Furst Loredo, Dr. Elisabeth Hück, Helmar Ondrouschek, Dr. Astrid Schadt, Dr. Otto Schadt, Dr. Hans Abspacher, Dr. Jossif Estin.
Foto: Dr. Hück

Des Weiteren wurde Dr. Artur Furst Loredo im Kreis der Ärzteschaft vorgestellt. Er wird die Allgemeinarztpraxis von Dr. Hans Abspacher in Hartkirchen übernehmen. Dr. Abspacher wurde für die langjährige Arbeit als Schriftführer gedankt. Ein besonderer Dank ging an Hausarzt Helmar Ondrouschek, welcher seit Jahren für den Ärzteverbund in seiner Funktion als Fortbildungsbeauftragter Vorträge und Weiterbildungen organisiert und moderiert.

Die Allgemeinmedizinerin Dr. Astrid Schadt wurde zur neuen ersten Vorsitzenden des Ärzteverbandes gewählt. Zweite Vorsitzende bleibt Dr. Elisabeth Hück, welche in ihrer Funktion als Stadträtin über die kommunalen Bestrebungen der Stadt Pocking berichtete, Teil der Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Passau und damit Gesunde Gemeinde zu werden. Fortbildungsbeauftragter bleibt Helmar Ondrouschek. Als Kassier wurde Dr. Tobias Albrecht bestätigt. Schriftführer wird Dr. Artur Furst Loredo.

„Ich möchte die gute kollegiale Zusammenarbeit stärken und die Arbeit meines Vaters fortführen. Themen, wie Digitalisierung der Praxen, Online-Behandlungskonzepte verändern die Arbeitsweisen in der Medizin. Das Wohl der Patienten und die wohnortnahe Versorgung haben für uns höchste Priorität.“, sagt Dr. Astrid Schadt.

Dr. Elisabeth Hück
Ärzteverbund Pocking e.V.

Photovoltaik-Finanzierung

- ✓ Attraktive Konditionen
- ✓ Einbeziehung öffentlicher Fördermöglichkeiten
- ✓ Senken Sie langfristig Ihre Energiekosten
- ✓ Steigern Sie den Marktwert Ihrer Immobilie

Die Energiewende- Finanzierer.

Telefon: 0851 398-0
energiewende@sparkasse-passau.de

Ihre Immobilienspezialisten in Pocking



Wolfgang Mardo
Sbst. Immobilienberater
wolfgang.mardo@postbank.de
08531 - 93 04 024

Wir beraten und unterstützen Sie auch 2022 beim
Erwerb oder Verkauf Ihrer Immobilie



Brigitte Gürtler
Sbst. Immobilienmaklerin (IHK)
brigitte.guertler@postbank.de
08531 - 93 04 021



Ihre Textilveredelung!

Work Sport Business Gastro



- individueller Textildruck
ab 1 Stück
- riesige Textilauswahl
über 100 Marken und 6200 Artikel
- diverse Veredelungsvarianten
Stick, Direktdruck (DTG), Flex, Flock, usw.

WWW.GWANDLAREI.DE

GWANDLAREI.DE ist ein Projekt von idee & Druck Scheidemandel GmbH,
Untere Inntalstraße 15, 94060 Pocking / Hartkirchen, Mail: info@gwandlerai.de, Telefon: 08538/9616-0



**Die Sommerpause endet
am 5. September.
Ab 6. September 2022
stehen Ihnen
voraussichtlich
Schwimmbecken,
Nichtschwimmerbecken,
Kinderplanschbecken,
Sauna und Dampfgrotte
wieder zur Verfügung.**

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|----------------------------------|---|-------------------------------------|--|
| FR 22. – SO 24.07. | Bürgerfest (siehe Seiten 3-5) | Stadtgebiet | Stadt |
| SA 23. – SO 24.07., 06:00 Uhr | Großer Hafner | Abfahrt an der Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Anita Kälker, 08531 / 8762) |
| DI 26.07., 14:00 – 16:00 Uhr | Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 3 Euro) (jeden Dienstag - außer Ferien) | Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5 | Seniengemeinschaft Pocking, Bärbl Danner (Infos: 08531 / 1517) |
| MI 27.07., 10 Uhr | Offener generationsüber- greifender Mittwochs-Treff (jeden Mittwoch) | „Klosterbäckerei Karlstetter“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| FR 29.07., 13:15 – 15:00 Uhr | Digital am Ball bleiben | Wilhelm-Diess- Gymnasium | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160/8330822 oder kaupa@t-online.de) |

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|---------------------------------|--|---------------------------------------|---|
| FR 29. – SO 31.07. | 22. Internationales Opeltreffen | Pfaffenhof | Opel-Team Pocking |
| SO 31.07., 17:00 – 18:00 Uhr | „Sommer in der Stadt“ (siehe Seite 17) | Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| MO 01.08., 13:00 – 17:00 Uhr | Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen | „Gasthaus Pfaffinger“, Oberindling | Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614) |
| DI 02.08., 18 Uhr | VdK-Stammtisch | „Pockinger Hof“ | VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de) |
| MI 03.08., 18:30 Uhr | Bürgerinformation „Masterplan Stadtmitte“ & „Stadtentwicklung“ | Stadthalle | Stadt |
| SO 07.08., 6 Uhr | Hoher Göll über Schustersteig und Kamin | Abfahrt an der Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Anita Kälker, 08531 / 8762) |
| SO 07.08., 09:00 – 12:00 Uhr | Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs | „Pockinger Hof“ | Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking e.V. |
| SO 07.08., 17:00 – 18:00 Uhr | „Sommer in der Stadt“ | Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| FR 12.08., 14 Uhr | Mobil & aktiv mit dem Elektrofahrrad – mehr Sicherheit – mehr Fahrspaß (siehe Seite 27) | Wilhelm-von-Rottau-Weg 4 / Stadthalle | Deutsche Verkehrswacht / Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160/8330822 oder kaupaf@t-online.de) |
| SA 13.08., 6 Uhr | Dr. Vogelgesang-Klamm und Karleckrunde | Abfahrt an der Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Heinz Werner Klammt, 08531 / 980790) |
| SA 13.08., 14 Uhr | Fischerfest (Ausweichtermin: 20.08. bei schlechter Witterung) | Baggersee Hartkirchen | Fischer und Naturfreunde Unteres Rottal e.V. |
| SA 13.08. | Italienische Einkaufsnacht (siehe Beitrag Seite 23) | Stadtgebiet | Unternehmerverein Pocking Aktiv |
| SO 14.08., 17:00 – 18:00 Uhr | „Sommer in der Stadt“ | Stadtplatz | Helmut Degenhart |

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|-------------------------------------|---|---------------------------------------|--|
| MO 15.08., 17:00 - 19:00 Uhr | „Sommer in der Stadt“ | Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| SO 21.08., 08:00 - ca. 16:00 Uhr | Triathlon | Naturfreibad / Stadtgebiet | SPOFERAN GmbH, Pocking |
| SO 21.08., 17:00 - 18:00 Uhr | „Sommer in der Stadt“ | Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| FR 26.-SA 27.08., 15 Uhr | Junge Bergler-Hüttenabend Traunstein Naturfreunde- steig | Abfahrt an der Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Juliane Waldemer, 0173 / 8886252653) |
| SO 28.08., 17:00 - 18:00 Uhr | „Sommer in der Stadt“ | Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| SO 04.-MI 07.09., 05:45 Uhr | Lasörling Höhenweg, Hochtour im Ötztal | Abfahrt an der Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Stefan Scherr, 0175/2136089) |
| SA 03.09., 7 Uhr | „Junge Bergler“, Dachstein- blick über Brennerriesen- steig | Abfahrt an der Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Juliane Waldemer, 0173 / 8886252653) |
| SO 04.09., 09:00 - 12:00 Uhr | Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs | „Pockinger Hof“ | Briefmarken- und Münzsammler- club Pocking e.V. |
| SO 04.09., 17:00 - 18:00 Uhr | „Sommer in der Stadt“ | Stadtplatz | Helmut Degenhart |
| MO 05.09., 13:00 - 17:00 Uhr | Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen | „Gasthaus Pfaffinger“, Oberindling | Bayerischer Blinden- und Seh- behindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614) |
| DI 06.09., 18 Uhr | VdK-Stammtisch | „Pockinger Hof“ | VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de) |
| MI 07.09., 10 Uhr | Offener generationsüber- greifender Mittwochs-Treff (jeden Mittwoch) | „Klosterbäckerei Karlstetter“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| SA 10.09., 10:00 - 12:00 Uhr | Listenverkauf-Zwergelmarkt | Stadthalle | Förderverein Zwergelmarkt e.V. |
| SO 11.09., 7 Uhr | Bärenpfad im Nationalpark Sumava | Abfahrt an der Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Anita Kälker, 08531 / 8762) |
| SO 11.09., 17:00 - 19:00 Uhr | „Sommer in der Stadt“ | Stadtplatz | Helmut Degenhart |

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|--|---|---------------------------------------|--|
| DI 13.09., 14:00 - 16:00 Uhr | Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 3 Euro) (jeden Dienstag - außer Ferien) | Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5 | Senioren-gemeinschaft Pocking, Bärbl Danner (Infos: 08531 / 1517) |
| SA 24.09., 09:00 - 12:00 Uhr | Zwergermarkt (Annahme: 23.09., 15-17 Uhr) | Stadthalle | Förderverein Zwergermarkt e.V. |
| SO 25.09. | Verkaufsoffener Sonntag mit Bauern- und Handwerks- markt (näheres dazu im Dialog 05) | Stadtgebiet | Unternehmerverein Pocking Aktiv |
| MI 28.09., 19:30 Uhr | Kabarett mit Bruno Jonas: „Meine Rede“ | Stadthalle | Agentur Roswitha Seelos |
| FR 30.09., 13:15 - 15:00 Uhr | Digital am Ball bleiben | Wilhelm-Diess- Gymnasium | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160/8330822 oder kaupa@t-online.de) |
| SO 02.10., 09:00 - 12:00 Uhr | Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs | „Pockinger Hof“ | Briefmarken- und Münzsammler- club Pocking e.V. |
| SO 02.10., 14 Uhr | Seniorentag (näheres dazu im Dialog 05) | Stadthalle | Stadt |
| SO 02. / MO 03.10., jeweils 11:00 - 16:00 Uhr | „Begehbare Herzmodell“ (siehe Seiten 20-21) | Stadthalle | Stadt / Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa |
| MO 03.10., 13:00 - 17:00 Uhr | Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen | „Gasthaus Pfaffinger“, Oberindling | Bayerischer Blinden- und Seh- behindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614) |
| DI 04.10., 14:00 - 16:00 Uhr | Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 3 Euro) (jeden Dienstag - außer Ferien) | Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5 | Senioren-gemeinschaft Pocking, Bärbl Danner (Infos: 08531 / 1517) |

Was ist los in Pocking?

| Datum, Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|------------------------------|--|-------------------------------|---|
| DI 04.10., 18 Uhr | VdK-Stammtisch | „Pockinger Hof“ | VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de) |
| MI 05.10., 10 Uhr | Offener generationsübergreifender Mittwochs-Treff (jeden Mittwoch) | „Klosterbäckerei Karlstetter“ | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupaf@t-online.de) |
| SA 15. /SO 16.10. | Gallusmarkt | Hartkirchen | Stadt |
| SO 09.10., 6 Uhr | „Junge Bergler“, Schafberg | Abfahrt an der Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Juliane Waldemer, 0173 / 6252653) |
| SO 16.10., 6 Uhr | Herbstwanderung Großer Osser | Abfahrt an der Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Margit Reil, 08531 / 135374) |
| SO 23.10., 7 Uhr | Abschlusswanderung auf den Hochbuchberg | Abfahrt an der Stadthalle | Alpenverein OG Pocking (Anita Kälker, 08531 / 8762) |
| FR 28.10., 13:15 – 15:00 Uhr | Digital am Ball bleiben | Wilhelm-Diess-Gymnasium | Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupaf@t-online.de) |
| SA 29.10., 19 Uhr | „Bläserfreundschaft“ – Sinfonisches Blasorchester (näheres dazu im Dialog 05) | Stadthalle | Stadt |

Änderungen / Absagen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die jeweils geltende Infektionsschutzmaßnahmenverordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie!

Falls auch Sie Veranstaltungen veröffentlichen möchten, welche für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind, so teilen Sie uns diese bitte mit.

(Telefon: 08531/709-41, Mail: koeck_birgit@pocking.de).

Die nächste Ausgabe des Dialog erscheint voraussichtlich in der 39. Kalenderwoche!

Redaktionsschluss ist der 09. 09. 2022

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Pocking,
Simbacher Straße 16, 94060 Pocking
Verantwortlich: Christian Hanusch

Satz und Lithos:
Klaus Pfaffinger - Elektronische Druckvorlagenherstellung, Pocking
Druck: Idee & Druck Scheidemandel, Hartkirchen/Pocking
Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier